

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Das genieße ich

Wellness

Viele Angebote in und
um Neuss

Schützen & LaGa

Schützen wie noch nie auf
dem Gelände der LaGa

> Das Bonbon für Ihre Altersvorsorge.



Das steckt drin:

- ✓ Geld vom Staat
- ✓ einfach vorsorgen
- ✓ mehr Renditechancen
- ✓ mehr Freiheit im Alter

Nebenwirkung:

Mehr Vorfreude
auf morgen.



Versüßen Sie sich Ihre Zukunft.

Die neue staatliche Altersvorsorge bietet Ihnen ab 2027 mehr Möglichkeiten, um Ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Wir zeigen Ihnen, was zu Ihnen passt.

Mehr Infos dazu unter:
sparkasse-neuss.de/altersvorsorgedepot



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Wellness in Neuss

Zeit für Ruhe, Pflege und neue Energie

Ein Saunatag, eine wohltuende Massage, eine pflegende Kosmetikbehandlung oder ein gemütlicher Cafébesuch: In Neuss gibt es viele Möglichkeiten, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen. Das Angebot reicht

von einer umfassenden Auszeit in einer Wellnessanlage bis zu individuellen Anwendungen in spezialisierten Studios und kulinarischen Genüssen in Cafés und Restaurants.

Stefan Büntig

Der Alltag ist häufig von Terminen, Verpflichtungen und einem hohen Tempo geprägt. Beruf, Familie und private Aufgaben lassen oft wenig Raum, um bewusst innezuhalten. Umso wichtiger sind kleine Auszeiten, in denen nicht die nächste Aufgabe im Mittelpunkt steht, sondern das eigene Wohlbefinden. Für manche bedeutet das, in der Sauna Wärme und Ruhe zu genießen. Andere schalten bei einer Massage ab, gönnen ihrer Haut eine intensive Pflege oder finden bei Meditation und Klang einen Ausgleich.

Dabei muss es nicht immer ein ganzer Wellnessstag sein. Manchmal reicht bereits eine Stunde, in der man sich bewusst Zeit für sich selbst nimmt. Neuss und die nähere Umgebung bieten dafür unterschiedliche Möglichkeiten: von der großen Saunalandschaft über traditionelle Thai-Massagen bis hin zu Kursen, die dabei helfen sollen, im Alltag zur Ruhe zu kommen. Auch ein entspanntes Frühstück, Kaffee und Kuchen oder ein gutes Essen können Teil einer solchen Auszeit sein.

WELLNEUSS: Ein besonderer Ort für die Auszeit



Wer sich eine umfassende Erholungspause gönnen möchte, findet im Wellneuss am Südpark in Neuss-Reuschenberg ein vielseitiges Angebot. Die Anlage verbindet eine großzügige Saunalandschaft mit einer naturnahen Umgebung und einem Naturba-

desee. Damit bietet sie einen Rahmen, in dem sich mehrere Stunden ganz dem eigenen Wohlbefinden widmen lassen.

Der Aufenthalt kann individuell gestaltet werden. Manche Gäste möchten verschiedene Saunen ausprobieren und zwischen den Gängen ausreichend Zeit zum Abkühlen und Ruhen einplanen. Andere genießen vor allem die ruhige Atmosphäre und möchten für einige Stunden Abstand vom Alltag gewinnen. Die Kombination aus Saunalandschaft, Natur und Ruhezonen macht es zu einer Adresse für alle, die nicht nur eine einzelne Anwendung buchen, sondern einen ganzen Tag oder zumindest einen längeren Zeitraum für sich reservieren möchten.

Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist der Wellness- und Beautybereich. Hier können Gäste zwischen verschiedenen Massagen und kosmetischen Anwendungen wählen. Das Spektrum reicht von entspannenden bis zu vitalisierenden Massagen und Beautybehandlungen. Welche Anwendung am besten geeignet ist, hängt von den persönlichen Vorlieben ab. Wer vor allem zur Ruhe kommen möchte, kann sich nach einer entspannenden Massage erkundigen. Wer sich zusätzlich eine pflegende Behandlung wünscht, kann den Aufenthalt mit einem kosmetischen Angebot verbinden.

Zu den besonderen Anwendungen gehört auch das Rasul-Spa-Ritual. Dabei werden Pflegeprodukte wie Peelings und Packungen miteinander kombiniert. Solche Rituale verbinden Körperpflege mit einem bewussten Entspannungserlebnis. Sie sind eine Alternative für Menschen, die sich nicht ausschließlich auf Sauna und Wärme konzentrieren möchten, sondern Wert auf zusätzliche Pflege legen. Ein Vorteil des Wellneuss ist, dass eine Wellnessanwendung auch unabhängig von einem Saunabesuch gebucht werden kann. Wer beispielsweise nur eine Massage oder eine kosmetische Behandlung wünscht, muss keinen ganzen Tag in der Anlage verbringen. Damit eignet sich das Angebot sowohl für einen ausgedehnten Wellnessstag als auch für eine gezielte Auszeit zwischendurch.

Die Anlage ist nach den vorliegenden Angaben täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise hängen von Aufenthaltsdauer und Besuchstag ab. Auch die Kosten für Wellnessanwendungen richten sich nach der jeweiligen Behandlung. Da sich Preise und Öffnungszeiten ändern können, sollten sie vor einem Besuch noch einmal geprüft werden.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Anwendungen gibt es unter www.wellneuss-online.de.

Sauna mit besonderer Kulisse: SnowWorld Neuss

Eine weitere Möglichkeit, Wärme und Entspannung miteinander zu verbinden, bietet die SnowWorld Neuss. Die Wellnessangebote befinden sich in der ungewöhnlichen Umgebung der Indoor-Skianlage. Hier können Gäste einen Saunabesuch mit einer Massage verbinden und sich eine Pause vom Alltag gönnen.



Zur Auswahl stehen unter anderem eine finnische Sauna, eine Biosauna und ein Dampfbad. Die Angebote unterscheiden sich hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Während die finnische Sauna auf hohe Temperaturen und vergleichsweise trockene Wärme setzt, ist die Biosauna milder. Im Dampfbad steht die feuchte Wärme im Mittelpunkt. Welche Variante als angenehm empfunden wird, ist individuell verschieden.

Zwischen den Saunagängen sollte ausreichend Zeit zum Abkühlen und Ausruhen eingeplant werden. Wer den Aufenthalt erweitern möchte, kann eine Massage zubuchen. Die Anwendungen werden in unterschiedlichen Zeitlängen angeboten. Damit lässt sich der Besuch flexibel gestalten – vom kürzeren Entspannungstermin bis zur längeren Behandlung.

Die SnowWorld ist vor allem für Menschen interessant, die Sauna und Massage kombinieren möchten, ohne dafür eine klassische Thermenlandschaft besuchen zu müssen. Vor der Planung emp-

fiehlt es sich, die aktuellen Öffnungszeiten, Preise und Buchungsbedingungen zu prüfen.

Informationen: SnowWorld Neuss – Wellness

Massage: Eine kleine Auszeit, die sich gut einplanen lässt



Nicht jeder möchte mehrere Stunden in einer Sauna verbringen. Eine Massage kann eine Alternative sein, wenn nur begrenzt Zeit zur Verfügung steht oder gezielt eine bestimmte Anwendung gewünscht wird.

In Neuss gibt es verschiedene Studios, die unterschiedliche Massagetechniken anbieten. Dazu gehören traditionelle Thai-Massagen, Aromaölmassagen, Fußmassagen und kombinierte Wellnessbehandlungen.

Die einzelnen Techniken unterscheiden sich in ihrer Intensität und ihrem Ablauf. Traditionelle Thai-Massagen arbeiten je nach Ausführung mit Druck, Dehnungen und bestimmten Griffabfolgen. Bei einer Aromaölmassage stehen die Massagebewegungen in Verbindung mit der Verwendung von Ölen. Fußmassagen konzentrieren sich auf Füße und Unterschenkel und können eine kürzere Alternative zu einer Ganzkörperbehandlung sein.

Welche Massage infrage kommt, hängt von den persönlichen Vorlieben ab. Wer eine sanfte Behandlung bevorzugt, sollte das bei der Terminvereinbarung ansprechen. Auch bei gesundheitlichen Einschränkungen oder Unsicherheiten ist es sinnvoll, vorab mit dem Anbieter zu klären, ob eine Anwendung geeignet ist.

Pho Thai-Massage – Entspannung für Körper und Geist

Massagen blicken auf eine lange Tradition zurück und bieten eine wohltuende Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen. Die traditionelle Thai-Massage kombiniert Dehnungen, Akupressur und gezielte Drucktechniken. Sie kann dazu beitragen, Verspannungen zu lindern und die Beweglichkeit zu fördern. Wer eine sanftere Behandlung bevorzugt, findet in der Ölmassage eine entspannende Alternative. Pho Thai-Massage in der Erftstraße 9 bietet eine vielfältige Auswahl an traditionellen Thai-Massagen, Anti-Stress-Massagen mit Öl, Fußmassagen sowie medizinischer Fußpflege. Ergänzt wird das Angebot durch Kräuterstempelmassagen, Aromaöltherapie, Hot-Stone-Massagen und die Aloe-Vera-Sommermassage. Neben Einzelbehandlungen stehen auch Massagepakete zur Auswahl, die verschiedene Körperbereiche miteinander verbinden. Die Preise beginnen bei 45 Euro für Massagen und bei 70 Euro für weitere Anwendungen. Ob sanfte Berührungen oder kräftigere Massagetechniken – die vielfältigen Angebote laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und sich eine bewusste Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Weitere Informationen unter: www.phothaimassageneuss.de

Weitere Massagestudios

Weitere Möglichkeiten bieten Sabai Sabai an der Münsterstraße 11 sowie Kitima's Thai-Massage mit Standorten in Neuss-Nord und

Neuss-Weckhoven. Je nach Studio gehören traditionelle Thai-Massagen, Aromaölmassagen oder Fußmassagen zum Angebot.

Wer nach einem langen Tag vor allem die Füße verwöhnen lassen möchte, kann sich nach einer entsprechenden Einzelbehandlung erkundigen. Wer eine umfassendere Auszeit plant, kann nach längeren Massagen oder kombinierten Anwendungen fragen. Es empfiehlt sich, vor der Terminvereinbarung die aktuelle Leistungsübersicht und die Preise zu prüfen.

Kosmetik: Pflege für Haut und Wohlbefinden

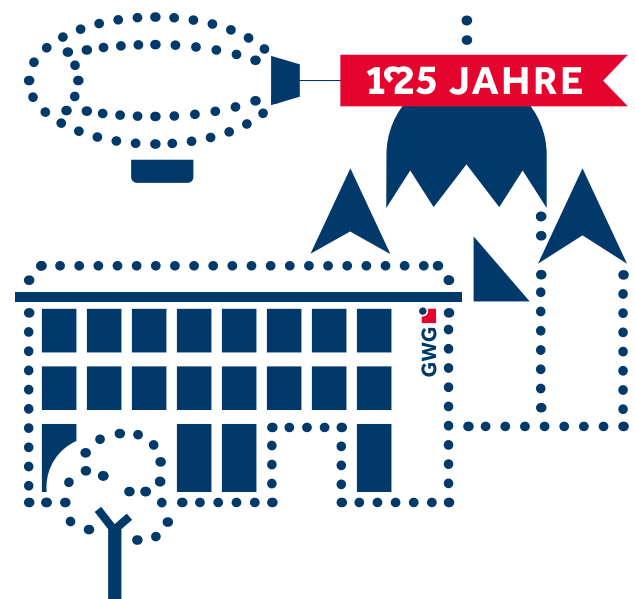
Zum persönlichen Wohlbefinden gehört für viele Menschen auch die Hautpflege. Eine kosmetische Behandlung kann eine Gelegenheit sein, sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen. Je nach Studio umfasst eine Gesichtsbildung beispielsweise eine Hautanalyse, Reinigung, Peeling, Maske und anschließende Pflege. Welche Schritte sinnvoll sind, hängt vom Hauttyp und den persönlichen Wünschen ab.



In Neuss bieten Kosmetikstudios unterschiedliche Pflegeprogramme an. Neben klassischen Gesichtsbildungen können je nach Anbieter auch Hand- und Fußpflege oder weitere kosmetische Anwendungen gebucht werden. Wer sich für eine Behandlung interessiert, sollte sich vorab beraten lassen und besprechen, welche Produkte und Anwendungen zum eigenen Hauttyp passen.

125 Jahre Genossenschaft:

WIR FEIERN JUBILÄUM



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss · www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Auch hier muss es nicht immer ein umfassendes Programm sein. Manchmal steht die Hautpflege im Vordergrund, manchmal ist es vor allem die ruhige Atmosphäre, die den Termin zu einer kleinen Auszeit macht. Wichtig ist, dass die Behandlung zu den eigenen Bedürfnissen passt und genügend Zeit eingeplant wird.

Entspannung ohne großen finanziellen Aufwand



Wellness muss nicht zwangsläufig mit einem teuren Spa-Besuch verbunden sein. Auch Kurse zu Achtsamkeit, Meditation und Entspannung können helfen, bewusste Pausen in den Alltag einzubauen. Sie richten sich an Menschen, die

verschiedene Methoden kennenlernen möchten, um zur Ruhe zu kommen und den eigenen Umgang mit Stress bewusster wahrzunehmen. Die Volkshochschule Neuss bietet im Gesundheitsprogramm verschiedene Entspannungsformate an. Dazu gehören Kurse zu Meditation und Achtsamkeit, Klangangebote sowie Methoden wie die progressive Muskelentspannung und das autogene Training. Auch Waldbaden und Feldenkrais können – abhängig vom jeweiligen Kurs – dazu einladen, die eigene Wahrnehmung bewusster einzusetzen. Bei der progressiven Muskelentspannung werden einzelne Muskelgruppen nacheinander angespannt und wieder gelockert. Das autogene Training arbeitet mit wiederkehrenden Vorstellung- und Konzentrationsübungen. Beide Methoden sollen helfen, Entspannung bewusst wahrzunehmen und entsprechende Routinen aufzubauen. Klangangebote setzen dagegen auf die Wirkung von Tönen und Schwingungen und schaffen einen anderen Zugang zur Ruhe. Die Kurse unterscheiden sich hinsichtlich Dauer, Inhalt und Teilnahmegebühr. Wer ein passendes Angebot sucht, sollte die aktuelle Kursübersicht prüfen, da Termine und Programme wechseln. Informationen: VHS Neuss – Entspannungsmethoden

Genießen in Neuss: Frühstück, Kaffee und kulinarische Entdeckungen

Zu einer gelungenen Auszeit gehört für viele Menschen auch der kulinarische Genuss. Nach einem Spaziergang, einer Massage oder einem Stadtbummel laden Cafés, Eisdielen und Restaurants dazu ein, sich Zeit zu nehmen und den Moment zu genießen. Ob süßes Frühstück, ein Stück Kuchen am Nachmittag oder ein gemütliches Abendessen – auch gutes Essen kann Teil eines entspannten Tages sein.

Wer Kaffee und süße Spezialitäten mag, findet mit der Konditorei Heinemann an der Krefelder Straße 57 eine traditionelle Adresse. Hier lässt sich eine Pause bei Kaffee und Gebäck einlegen. Auch Koffi auf der Neustraße 3 bietet sich für einen Zwischenstopp bei Kaffee und kleinen Erfrischungen an. Vor einem Besuch empfiehlt sich ein Blick auf die aktuellen Öffnungszeiten und das jeweilige Angebot. Wer lieber in Rheinnähe sitzt, kann das Rheincafé 735 an der Rheinuferstraße ansteuern. Die Lage macht das Café zu einer passenden Station bei einem Spaziergang am Wasser. Ebenfalls eine süße Pause versprechen die Eisdielen der Stadt: Dazu gehören Meine Eisliebe in Neuss-Grimlinghausen und das Eiscafé Roma am Markt 18. Gerade an warmen Tagen lässt sich ein Besuch gut mit einem Bummel durch

die Stadt oder einem Spaziergang verbinden.

Für ein ausgedehnteres Essen gibt es in Neuss ebenfalls verschiedene Möglichkeiten. Das Restaurant Amaroso im Holiday Inn setzt auf eine vielseitige Küche mit saisonalen und regionalen Zutaten. Auf der Speisekarte finden sich unter anderem Fisch- und Pastagerichte, Grillangebote sowie vegetarische Speisen. Bei geeigneter Witterung lädt die Gartenterrasse zum Verweilen ein. Informationen zum gastronomischen Angebot gibt es auf der Website des Holiday Inn Neuss.

Wer deutsche Küche bevorzugt, kann das Restaurant Herzog von Burgund an der Erftstraße 88 in Betracht ziehen. Es bietet einen weiteren Anlaufpunkt für alle, die den Tag bei einem Essen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen möchten. Da Speisekarten, Öffnungszeiten und Angebote variieren können, lohnt es sich, diese vorab zu prüfen.

Die kulinarischen Adressen lassen sich gut mit anderen Freizeitaktivitäten verbinden. So kann aus einem kurzen Cafébesuch ein entspannter Nachmittag werden – oder aus einem Saunabesuch ein ganzer Wellnessstag, der mit einem gemeinsamen Essen seinen Abschluss findet.

Die passende Auszeit finden

Die Möglichkeiten in Neuss und der näheren Umgebung sind vielfältig. Wer Wärme und Ruhe sucht, kann einen Saunabesuch im WELL-NEUSS einplanen. Für eine gezielte Anwendung bieten Massage- und Kosmetikstudios individuelle Behandlungen. Und wer Entspannung lieber in einer Gruppe kennenlernen möchte, kann sich bei der VHS nach Kursen zu Achtsamkeit, Klang oder Meditation erkundigen.

Auch kulinarische Erlebnisse können eine Auszeit bereichern: ein gemütlicher Kaffee, ein Eis am Nachmittag oder ein gutes Essen mit Freunden und Familie. Entscheidend ist nicht, möglichst viele Angebote miteinander zu verbinden. Manchmal reicht eine Stunde Massage, ein ruhiger Nachmittag in der Sauna oder ein Cafébesuch, bei dem der Alltag für eine Weile in den Hintergrund tritt.

Eine Auszeit wird besonders wertvoll, wenn sie zu den eigenen Bedürfnissen passt – und wenn die Zeit dafür nicht erst dann eingeplant wird, wenn der Alltag bereits zu viel geworden ist.



RV Fit vereint Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung



„Ich bin immer noch überrascht, wie viele berufstätige Menschen das Programm RV Fit noch nicht kennen“, wundert sich Standortleiter Rüdiger Hübbers. „Ich habe als Sportwissenschaftler in meinen über 30 Jahren in der medicoreha in Neuss noch kein vergleichbares Programm kennengelernt, das Bewegungstraining, Ernährung und Stressbewältigung so gut miteinander verbindet.“

Entstanden ist RV Fit vor über 15 Jahren in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung, mit dem Ziel die Gesundheit von Berufstätigen zu erhalten oder wieder herzustellen. Der Ansatz dabei ist, die Teilnehmenden in dem 4-monatigen Programm so sehr von den positiven Effekten regelmäßiger Bewegung und Entspannung zu überzeugen, dass sie nach dem Programm ihre Lieblingstrainingsart gefunden haben und diese im Idealfall lebenslang fortführen. RV Fit ist in drei Phasen geteilt: In der Startphase sind die Teilnehmenden drei Tage Vollzeit in der medicoreha und bekommen neben einem ärztlichen Eingangsgespräch eine Einführung in alle Bereiche und einen individuellen Trainingsplan.

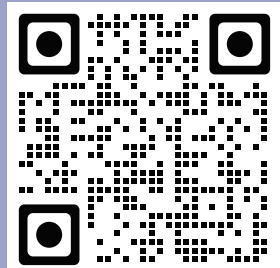
„Bei der Trainingsplanerstellung ist uns wichtig auf persönliche Bedürfnisse, wie z.B. Knie- oder Rückenprobleme einzugehen. Dabei profitieren die Teilnehmenden von den Erfahrungen die medicoreha in der ambulanten orthopädischen Rehabilitation gesammelt hat“,

erklärt Hübbers. „Ergänzt wird das Training von Seminaren zu den Themen Entspannung, Ernährung und Ergonomie am Arbeitsplatz.“ Dabei arbeitet das Team aus Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Psychologen und Ernährungsberatern (m/w/d) intensiv zusammen.

Danach startet die Trainingsphase, in der 4 Monate lang an zwei Tagen pro Woche für 1:45 h trainiert wird bzw. Seminare besucht werden. Drei Monate nach Beendigung gibt es einen Auffrischungstag. Teilnehmen können alle berufstätigen Menschen, die über die Deutsche Rentenversicherung (DRV) versichert sind. Und die Beantragung dauert keine 10 Minuten auf der Homepage der DRV. Die Kosten werden komplett von der DRV getragen.

Infokasten Beantragung:

RV Fit kann in ganz Deutschland in Anspruch genommen werden. Auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung kann der gewünschte Standort ausgesucht werden:



DR. MEDISIN KLINIKENGRUPPE 
medicoreha
Teil der Rehano-Gruppe

RV Fit

4 Monate gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining, sowie Seminare zu Ernährung, Stressbewältigung und Ergonomie. Kostenübernahme durch die Deutsche Rentenversicherung.



Infos medicoreha



Anmeldung

Auf den Spuren des guten Geschmacks

Verdammt lecker: Die neue Genießer-Tour durch Neuss

Da hat sich Neuss-Marketing ganz was Feines ausgedacht: „Neuss schmeckt“ - ein kulinarischer Rundgang durch die Innenstadt. Einmal im Monat trifft man sich, wird durch Teile der Innenstadt geführt und kehrt bei ausgesuchten Gastronomen und feinen Geschäften

ein und probiert kleine Häppchen von ausgesuchten Köstlichkeiten, die zur Geschichte und Tradition von Neuss passen. Dabei erfährt man Wissenswertes, Kurioses und jede Menge nette Anekdoten, immer passend zu den leckeren Kostproben vor Ort.

Monika Nowotny

Los geht's an der Tourist Information: Eine kleine Gruppe hat sich dort versammelt, viele Neusser und Neusserinnen sind dabei, der sympathische Tour-Guide gesellt sich zu ihnen. Der erste Stopp des kulinarischen Stadtrundgangs führt sie direkt in die Gewürzmanufaktur „Gewürzmühle Engels“ nebenan. Würzige Aromen empfangen die Gäste ebenso wie die Herrin des Hauses, Manja Freistühler, eine der ersten Gewürzsommeliers Deutschlands. Sie erzählt von der bewegten Geschichte des Familienbetriebs, von den Herausforderungen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Dazu werden kleine Kostproben gereicht: von der Manufaktur selbst geröstete Nüsse und Studentenfutter, der Bestseller „Mediterrane Tomate“, verarbeitet zu einem köstlichen Brotaufstrich und der „Neußer Geschmacksverstärker“, der dem gereichten Gurken-Dip eine überraschend-leckere Note verleiht. Von der Gewürzmühle Engels geht es dann weiter zur kleinen, etwas versteckt liegenden Konditorei Wegel. Inhaber und Konditormeister Michael Wegel versorgt die Gruppe mit historischen Wissenshäppchen und aktuellen süßen Fakten aus der Welt des Konditorhandwerks. Dazu werden Kostproben seiner Backkunst gereicht, ein Stück vom Pilgertaler beziehungsweise Neusser Knappkuchen, einem im Mittelalter weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Gebäck. Gemeinsam mit dem Clemens-Sels Museum hat Michael Wegel die Rezeptur recherchiert, adaptiert und den handtellergroßen Kuchen rekonstruiert und nachgebacken. Die Konditorei Wegel ist bekannt für Kuchen und Torten nach alten Familienrezepten gefertigt nach Regeln traditioneller Handwerkskunst.

Sahnebällchen und Currywurst

Im weiteren Verlauf der „Neuss schmeckt“-Tour bekamen die Teilnehmer weitere feine Kostproben von bekannten Neusser Spezialitäten. Im Marienbildchen wurden „Sahnebällchen“ gereicht, der kultige Likör-Shot mit Sahnehaube. Während des „größten Schützenfestes der Welt“ gehen täglich mehrere tausend davon über die Theke, wusste die quirliche Bedienung zu berichten, denn „was wäre das Schützenfest ohne Sahnebällchen, die gehören einfach dazu.“ Mächtig süß waren die Sahnebällchen, deswegen passte es ganz gut, dass es in der nächsten kulinarischen Station etwas deftiger zugeht. Die Gruppe besuchte das neue Restaurant in der „Alten Post“. Die umfangreiche Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes am Markt hatte auch vor den Räumen des Restaurants nicht halt gemacht, der Gastraum wurde erweitert, die Gastronomieküche auf ein professionelles Niveau gebracht und das Restaurant nebst Außenterrasse wurde barrierefrei umgebaut. Auch die Inneneinrichtung wurde neu, modern und ansprechend gestaltet. Dies und noch mehr wusste der neue Pächter Sven Neukirchen zu berichten, während er seine Currywurst zur Verkostung anbot. Die Würste bezieht Neukirchen von einer fairen Neusser Metzgerei, die Sauce ist eine

ganz feine Eigenkreation und absolut empfehlenswert. Weitere kulinarische Stationen auf der Tour waren der Hammtorkrug, eine Neusser Kneipeninstitution, vom gegenüberliegenden Bistro gab es Baguettespezialitäten. Nach gut zweieinhalb Stunden endete der kulinarische Rundgang im „Cuvée“ im Stiftskeller am Freithof, von wo aus die Teilnehmer, falls noch hungrig, dem Feierabendmarkt einen Besuch abstatten konnten.

Die Tour findet einmal im Monat statt, dauert rund 2,5 Stunden und kostet 35,90 Euro. Buchbar über die Tourist Information oder online. Ein tolles Angebot an kulinarischen Stationen mit ganz unterschiedlichen „Häppchen“ vermittelt ein Gefühl dafür, wie „Neuss schmeckt“. Alteingesessene sowie neue Gastronomen stehen auf dem Routenplan, sodass die kulinarischen Erlebnisse vielfältig, überraschend und ausgesprochen lecker sind. Neben „Neuss schmeckt! Stadtgeschichte trifft Genuss“ gibt es in Neuss noch eine weitere neue leckere Stadtführung, diesmal passend zur Jahreszeit. „Geschichte und Glühwein“ bietet einen winterlichen Rundgang mit gemütlichem Ausklang. Diese Tour findet erstmalig am 26. November ab 17 Uhr statt. Treffpunkt ist hier ebenfalls die Tourist Information. Weitere Infos zu diesen und anderen spannenden Stadtführungen findet man unter www.neuss-marketing.de.



„lieblich bis trocken“ – Rheinhessische Weinkultur im Rhein-Kreis Neuss

Manchmal beginnt eine gute Geschäftsidee nicht mit einem ausgefeilten Konzept, sondern mit einer guten Flasche Wein. Oder mit mehreren. Und mit Menschen, die für eine Idee brennen. So wie Svenja Bolz.

So begann die Geschichte von „lieblich bis trocken“, dem Weinhandel von Svenja, die aus Biebelsheim in Rheinland-Pfalz stammt und heute in Rommerskirchen lebt. Ihre Heimat hat sie räumlich hinter sich gelassen, doch kulinarisch und kulturell ist die Verbindung geblieben.

Bei Besuchen in der Heimat brachte Svenja regelmäßig Wein für Freunde und Familie mit. Die Begeisterung wuchs, die Nachfrage ebenso. 2022 wurde daraus „lieblich bis trocken“ – ein Weinhandel mit der Mission, gute Weine, persönliche Geschichten und ein Stück rheinhessische Lebensart in den Rhein-Kreis Neuss zu bringen.

Dabei geht es Svenja um mehr als den Verkauf guter Tropfen. Wein verbindet Menschen und erzählt Geschichten von Landschaften, Handwerk und Tradition. Deshalb pflegt sie persönlichen Kontakt zu den Winzern und probiert die Weine sorgfältig, bevor sie ins Sortiment kommen. Die Auswahl stammt von Weingütern aus Rheinhessen und von der Nahe. Wechselnde Weine sorgen für neue Entdeckungen. Ihr Anspruch: authentische Weine für unterschiedliche



Geschmäcker, sorgfältig ausgewählt und zu fairen Preisen.

Mit der Zeit bekam die Idee auch Räder. Die mobile Vinothek „Traudl“ bringt die Weine dorthin, wo Menschen feiern und genießen. Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenveranstaltung – Svenja bietet professionellen Weinausschank und entwickelt individuelle Konzepte. Von der Weinauswahl bis zur Gestaltung des Auftritts wird alles passend zum Anlass geplant. Flaschen mit individuellen Etiketten runden das Angebot

ab.

Auch eine persönliche Weinprobe zu Hause ist möglich. Svenja bringt Weine, Gläser und alles Weitere für einen gelungenen Abend mit. Im Mittelpunkt stehen Genuss, interessante Einblicke in Herkunft und Herstellung und natürlich der persönliche Geschmack. Die ein- bis zweistündigen Proben werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

So verbindet Svenja mit „lieblich bis trocken“ ihre rheinland-pfälzische Heimat mit dem Rhein-Kreis Neuss – getragen von der Überzeugung, dass Wein am schönsten schmeckt, wenn man ihn miteinander teilt.

Weitere Informationen unter: www.lieulichbistrocken.de

Lesen mit vier Pfoten

Bam Bam, Keks, Fluffy, Olivia und Odin haben eines gemeinsam: Sie können erstaunlich gut zuhören. Seit 2019 helfen speziell ausgebildete Therapiehunde in der Stadtbibliothek Neuss Kindern dabei, ihre Scheu vor dem Lesen zu verlieren.

Gerade für Kinder mit Leseschwierigkeiten kann das Vorlesen vor einer Klasse oder Gruppe großen Stress bedeuten. Beim „Lesen mit Hund“ ist das anders. Die Tiere hören geduldig zu, verbessern nicht und kritisieren nicht. In dieser entspannten Atmosphäre können die jungen Leserinnen und Leser Hemmungen abbauen, ihren Lesefluss verbessern und zunehmend Selbstvertrauen gewinnen.

Das Angebot entstand ursprünglich im Rahmen eines vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Inklusionsprojektes. Nach der Corona-Pandemie konnte es mit Mitteln aus dem Programm „Aufholen und Ankommen nach Corona“ fortgeführt und zeitweise sogar durch „Lesen mit Hund – on Tour“ ergänzt werden. Dabei besuchte ein Therapiehund-Team regelmäßig eine Gruppe im offenen Ganztag.

Ruhe, Zeit und ein geduldiger Zuhörer

Bei jedem Termin können bis zu fünf Kinder teilnehmen. Für jedes stehen etwa 15 bis 20 Minuten ganz persönliche Lesezeit zur Verfügung. Alida ist bereits mehrfach dabei gewesen. Sobald sie im Makerspace der Stadtbibliothek ihr Buch aufschlägt, wird es ruhig. Olivia und Odin lauschen aufmerksam der Geschichte.

Begleitet werden die beiden Hunde von Anja Engelmann. Sie hat gemeinsam mit ihren Tieren eine Ausbildung zum



„Mensch-Hund-Team in tiergestützten Interventionen“ absolviert. Geeignete Therapiehunde müssen ruhig, gehorsam, kinderfreundlich und stressresistent sein. Auch die Halter werden geschult, um Überforderung bei Kind oder Tier frühzeitig zu erkennen.

Seit 2021 unterstützt der Förderverein „Pro Stadtbibliothek Neuss e.V.“ das Projekt finanziell. Hinzu kommen Spenden der Thalia-Buchhandlung und privater Förderer. Irmgard Woltmann und Hartmut Rohmer haben das Angebot in diesem Jahr mit größeren Spenden unterstützt. Weitere Spenden sind willkommen, damit die Lesehunde auch künftig regelmäßig in der Stadtbibliothek zu Gast sein können.

Wenn die Tage wieder kürzer werden

Joggen im Dunkeln: So läuft's sicher gut

Wer auch im Dunkeln läuft, ist Überzeugungstäter. Sich bei gutem Wetter zu motivieren ist deutlich einfacher als bei früh einsetzender Dunkelheit und Nieselregen. Aber mit ein paar Tipps und guter Vorbereitung läuft's auch abends im November. Anders, aber vielleicht sogar genauso motivierend, befreiend und

vor allem super für die Gesundheit, Fitness, Ausdauer und auch das Immunsystem. Und es kommt noch ein positiver mentaler Aspekt dazu: „Im Dunkeln braucht es mehr Konzentration, aber das macht mental stark. Jeder Lauf im Dunkeln ist ein Versprechen an dich selbst: Ich bleibe dran, auch wenn keiner zusieht.“

Monika Nowotny

Andreas Niedrig weiß, wovon er spricht. Er ist professioneller Triathlet, mehrfacher Teilnehmer am Ironman auf Hawaii und bei vielen Europa- und Weltmeisterschaften angetreten und hat gute Platzierungen erlaufen.

Beim Laufen im Dunkeln setzt er auf den „Kickstart-Moment“: Je wacher, desto klarer und sicherer der Lauf. Daher empfiehlt er, zu Beginn ein paar lockere Hopser-Sprünge zu machen, die den Körper und Geist aktivieren. „Die Sinne werden wacher, der Blick aufmerksamer. Im Dunkeln zählt jede Wahrnehmung, Geräusche, Unebenheiten, Bewegung im Augenwinkel. Denn du läufst nicht nur mit den Beinen, sondern mit allen Sinnen. Je wacher du bist, desto heller ist dein Weg,“ so Niedrig.

Bevor es losgeht, ist die Wahl der richtigen Strecke ebenfalls ein wichtiges Kriterium. Optimal sind gut beleuchtete, öffentliche Wege, die auch von anderen Menschen frequentiert werden. Straßenlicht reduziert das Verletzungsrisiko durch Stolperfallen und Öffentlichkeit gibt mehr Sicherheit. Auch Parks mit ausreichender Beleuchtung und Laufstrecken in beleuchteten Wohngebieten bieten sich hier an, idealerweise unter Vermeidung von unebenen und rutschigen Wegen. In Neuss gibt es zudem eine Reihe von Sportplätzen, die abendliche Läufer explizit zum Laufen einladen.

„Laufen unter Flutlicht“ nennt sich dieses Angebot und es blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 2017 brachte die Ludwig-Wolker Sportanlage Licht ins Dunkel ihrer Laufbahnen und beleuchtete einen Teil der Anlage nach dem alljährlich eintretenden herbstlichen frühen Sonnenuntergang. Mittlerweile bieten drei Sportanlagen in Neuss diesen kostenlosen Läufer- und Sportlerservice.



vom Scheinwerferlicht profitieren. An Wochentagen sind hier die Rundlaufanlagen, Tartanbahnen und auch die Calisthenics-Anlage (Jahnstadion) bis 21.30 Uhr beleuchtet. Auch Umkleiden, Duschen und Toiletten können in diesem Zeitraum genutzt werden. Viele passionierte Läufer haben in den letzten Jahren diese Möglichkeit genutzt, auch wenn sie für viele eine kleine Anreise mit dem Auto bedeutet, statt einfach vor der eigenen Haustür loszustarten. Der Sicherheitsaspekt spielt hier eine wesentliche Rolle. Man sieht und kennt den Untergrund, auf dem man unterwegs ist. Man ist unter sich und weiß das auch. Und man ist nicht allein. Besonders für weibliche Läuferinnen ein wichtiges Kriterium, denn auf vielen anderen Strecken läuft in der Dunkelheit die Angst mit oder zumindest ein mulmiges Gefühl. Das weiß auch die Polizei und so gibt es zu Beginn der dunklen Jahreszeit alle Jahre wieder „Sicherheitshinweise“, die nicht nur Frauen sondern alle abendlichen Fußgänger betreffen. Das wiederkehrende Motto heißt „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ und verweist auf das Tragen heller, gern neonfarbener Kleidung mit Reflektoren. Auch Warnwesten, Reflexbänder, blinkende Armbänder oder Stirnleuchten werden empfohlen, um die eigene Sichtbarkeit zu erhöhen. Die Logik dahinter ist simpel: Wer anderen Menschen auffällt, bleibt im Blickpunkt und ist weniger angreifbar. Weitere Empfehlungen, die das subjektive Sicherheitsgefühl erhöhen können, sind das Mitführen von Alarmgadgets wie einem Taschenalarm oder einer Trillerpfeife und das Aktivieren der Standortübertragung via Handy. All diese Vorkehrungen sind sinnvoll, wenn frau bei Dunkelheit allein unterwegs ist, beim gemeinsamen „Laufen unter Flutlicht“ sind sie allerdings nicht ganz so notwendig beziehungsweise können weitestgehend ignoriert werden. „Laufen unter Flutlicht“ erhöht allerdings nicht nur die Sicherheit von Läufern und Läuferinnen, sondern ist auch ein Lichtblick in Sachen Spaß und Motivation. Weil viele die Möglichkeit nutzen und man auf Gleichgesinnte trifft, weil man vom Gruppeneffekt profitiert und man anschließend befriedigt feststellen kann: „Wie langsam du auch läufst, du schlägst alle, die zu Hause bleiben.“

Tageslicht aus – Spots an

Jeweils ab dem Ende der Herbstferien bis Ende März können Läufer nicht nur auf der Ludwig-Wolker Leichtathletikanlage, sondern auch im Jahnstadion und auf der Theodor-Klein Sportanlage in Rosellen

lieblich bis trocken

SVENJAS WEINE

Rhein Hessische Weinkultur im Rhein-Kreis Neuss

www.lieblichbistrocken.de

Schützen wie noch nie

Neuss feierte sein Brauchtum im Grünen

Sternmarsch, ökumenischer Feldgottesdienst und großes Biwak: Mehr als 1.400 Menschen kamen am Tag der Deutschen Einheit auf der Landesgartenschau zusammen. Die Veranstaltung verband gelebte Tra-

dition mit christlichen Werten und einem starken Gemeinschaftsgefühl. GRÜNES HERZ NEUSS wirkte maßgeblich an der Organisation mit – und vielleicht entsteht daraus eine neue Neusser Tradition.

Stefan Büntig

Wenn Schützen durch die Straßen ziehen, Musikkapellen ihre Instrumente erklingen lassen und Menschen gemeinsam ihr Brauchtum feiern, gehört das in Neuss seit Generationen zum Stadtleben. Wenn sich die Schützen nach dem großen Bürger-Schützenfest Ende August im selben Jahr noch einmal in großer Zahl versammeln, ist das allerdings ein besonderer Anlass. Am Samstag, 3. Oktober 2026, war es so weit: Unter dem Motto „Schützen wie noch nie!“ kamen Schützenvereine, Bruderschaften, Musikkapellen und Fanfarenzüge aus zahlreichen Neusser Stadtteilen auf dem Gelände der Landesgartenschau zusammen.



Mehr als 1.400 Schützen, Musiker, Familien und weitere Besucher feierten gemeinsam das Neusser Brauchtum. Der Tag der Schützen mit Musik und Biwak wurde damit zu einem der besonderen Höhepunkte zum Ende des LAGA-Sommers. Zugleich stand die Veranstaltung für eine Idee, die während der gesamten Landesgartenschau eine wichtige Rolle gespielt hatte: Menschen aus den unterschiedlichen Stadtteilen zusammenzubringen und das Gemeinschaftsgefühl in Neuss zu stärken.

Ein Sternmarsch führt die Schützen zusammen

Bereits am Vormittag herrschte auf dem LAGA-Gelände eine besondere Atmosphäre. Die Schützengesellschaften und Klangkörper trafen ein und bereiteten sich auf den gemeinsamen Sternmarsch vor. Aus drei verschiedenen Richtungen bewegten sich die Gruppen aufeinander zu. Uniformen, Fahnen und Musik machten die Vielfalt des Neusser Schützenwesens sichtbar.

Was sonst vor allem bei den einzelnen Schützenfesten in den Stadtteilen zu erleben ist, wurde hier zu einem gemeinsamen Ereignis. Schützen und Musiker, die sich von den traditionellen Festen kennen, begegneten sich in einer besonderen Konstellation. Nicht ein einzelner Stadtteil oder ein Regiment stand im Mittelpunkt, sondern die gesamte Neusser Stadtgemeinschaft.

Der gemeinsame Marsch führte die Teilnehmer zur zentralen Wiese am „Platz für das WIR“. Dort wartete mit dem ökumenischen Feldgottesdienst der erste große inhaltliche Höhepunkt des Tages.

Ökumenischer Feldgottesdienst: Glaube, Gemeinschaft und Verantwortung

Bevor Musik, Begegnungen und Geselligkeit das Geschehen bestimmten, stand das gemeinsame Innehalten im Mittelpunkt. Der ökumenische Feldgottesdienst gab dem Schützentag eine besondere geistliche Dimension und erinnerte an die christlichen Wurzeln vieler Schützenbruderschaften. Für sie gehören Glaube, Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Verantwortung für die Gemeinschaft seit jeher zum Selbstverständnis.

Dass der Gottesdienst ökumenisch gestaltet wurde, setzte zugleich ein Zeichen für das Verbindende. Katholische und evangelische Christen kamen zusammen, um den Tag gemeinsam zu beginnen. Die Feier spiegelte damit auch den Grundgedanken der Veranstaltung wider: Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Stadtteile können über gemeinsame Werte zueinanderfinden.

An der Vorbereitung waren Vertreter der Kirchen und des Schützenwesens beteiligt. Dazu gehörten der leitende Oberpfarrer Andreas Süß, Ortpfarrer und Präses, der evangelische Stadtgeistliche Pfarrer Sebastian Appelfeller sowie der Bundespräses und Domdechant

Monsignore Robert Kleine. Auch die Schützenmusik wurde in die Gestaltung des Open-Air-Gottesdienstes eingebunden.

In ihren Ansprachen unterstrichen die beiden Stadtgeistlichen die Bedeutung des Schützenwesens für die Gesellschaft. Brauchtum sei nicht auf einen einzelnen Festtag im Jahr beschränkt, sondern lebe von Begegnungen und davon, dass Menschen unterschiedlichen Alters zusammenkommen. „Brauchtum ist nicht nur einmal im Jahr, es ist bunt, jung und alt feiern zusammen. Egal, woher du kommst! Wie schön, dass das das Normale ist!“, lautete eine ihrer Botschaften.

Damit machten sie deutlich, dass Schützenfeste und Bruderschaften mehr leisten können als die Bewahrung historischer Traditionen. Sie schaffen Begegnungen, stärken den Zusammenhalt und bieten Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wieder neu gestaltet werden muss, kommt dem ehrenamtlichen Engagement eine besondere Bedeutung zu.

Deshalb richteten die Geistlichen auch den Blick auf die vielen Menschen, die sich freiwillig für andere einsetzen. Ihr Appell: „Die kleinen Dinge erhalten unser Leben lebenswert. Wir sollten den Schützen und Ehrenamt ab und zu auf die Schulter klopfen!“

Die Worte passten zum Anlass. Denn ohne das Engagement der Schützen, der Musiker und der zahlreichen Helfer wären Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht möglich. Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung, organisieren Feste, pflegen Kontakte und schaffen damit Angebote, die das Leben in den Stadtteilen bereichern. Der Gottesdienst würdigte diese Arbeit und stellte sie in einen größeren Zusammenhang: Gemeinschaft entsteht nicht von selbst, sondern braucht Menschen, die sich für andere einsetzen.

Auch der Ort verlieh der Feier eine besondere Symbolik. Auf der offenen Wiese mitten im neuen Stadtpark kamen Menschen aus den verschiedenen Stadtteilen zusammen. Der „Platz für das WIR“ wurde damit seinem Namen gerecht. Nicht die einzelne Bruderschaft oder der eigene Stadtteil standen im Vordergrund, sondern das Miteinander. Der Gottesdienst verband die christlichen Wurzeln des Schützenwesens mit dem Wunsch nach einer offenen und lebendigen Stadtgemeinschaft.

Wird der 3. Oktober zu einer neuen Schützentradition?

Der Termin war bewusst gewählt. Als Tag der Deutschen Einheit bot der 3. Oktober einen passenden Rahmen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl über Grenzen hinweg in den Mittelpunkt zu stellen. Was auf nationaler Ebene die Einheit symbolisiert, wurde auf dem LAGA-Gelände auf die Stadtgesellschaft übertragen: Unterschiedliche Stadtteile, Vereine, Generationen und Traditionen kamen zusammen und feierten gemeinsam.

Die beiden Stadtgeistlichen könnten sich deshalb gut vorstellen, aus der Veranstaltung eine neue Neusser Tradition entstehen zu lassen. Denkbar wäre, dass sich die Schützen künftig jedes Jahr am 3. Oktober im neuen Stadtpark zu einem gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem Beisammensein treffen. Damit würde der Gedanke des Tages über das Ende der Landesgartenschau hinaus weitergetragen.

Ein solcher Termin könnte eine zusätzliche Gelegenheit schaffen, die verschiedenen Schützenvereine und Bruderschaften zusammen-

zuführen. Zugleich würde er die Bedeutung des Ehrenamts und der christlichen Werte im öffentlichen Leben sichtbar machen. Ob daraus tatsächlich eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung wird, bleibt abzuwarten. Der Wunsch, Menschen aus allen Teilen der Stadt an diesem Tag zusammenzubringen, wurde jedoch deutlich formuliert.

GRÜNES HERZ NEUSS brachte die Stadtteile zusammen

Eine wichtige Rolle bei der Veranstaltung spielte die Aktion GRÜNES HERZ NEUSS. Gemeinsam mit dem Neusser Bürger-Schützen-Verein, den Stadtteilpräsidenten und weiteren Akteuren aus der Schützen- und Musikwelt wirkte sie maßgeblich an der Organisation mit.

Das Engagement knüpfte an die Stadtteilherzen-Aktion an, mit der GRÜNES HERZ NEUSS und die Stadt Neuss die Landesgartenschau eröffnet hatten. Die 17 Stadtteile waren dabei mit ihren individuellen Herzen Teil des gemeinsamen „Herzessommers“ geworden. Zum Abschluss der LAGA wurde dieser Gedanke mit den Schützenherzen weitergeführt: Aus den vielen einzelnen Stadtteilen sollte ein gemeinsames Herz für die gesamte Stadtgesellschaft entstehen.

Das Motto „Von Stadtteilherzen zu Schützenherzen“ brachte diese Idee auf den Punkt. Die Schützenfeste sind tief im Leben der Stadtteile verwurzelt. Sie pflegen Nachbarschaften, bringen Menschen verschiedener Generationen zusammen und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Auf dem Gartenschau Gelände wurden diese vielen einzelnen Traditionen zu einem großen Fest verbunden.

Die Rückmeldungen aus der Schützengemeinschaft zeigten, wie besonders die Begegnung empfunden wurde. Ein beteiligter Schütze brachte es auf den Punkt: „Man kennt die Gesichter, doch an diesem Tag sind die Stadtteil-Schützen und Neusser Schützen in ganz besonderer Art und Weise zusammengekommen – das waren Gänsehautmomente!“

GRÜNES HERZ NEUSS und das Projektteam wollen den geäußerten Wunsch aufgreifen, auch künftig Menschen aus allen Teilen der Stadt, Schützen, Vereine und Musik am Tag der Deutschen Einheit zusammenzubringen. Die Veranstaltung könnte damit zu einem Beispiel dafür werden, wie aus einer zeitlich begrenzten Aktion während einer Landesgartenschau eine dauerhafte Idee für das städtische Leben entsteht.

Musik und Begegnungen beim großen Schützen-Biwak

Nach dem Gottesdienst setzte sich der gemeinsame Ausmarsch in Richtung Kulturanger vor der Wethalle fort. Dort wartete das große Schützen-Biwak, bei dem das Fest in geselliger Atmosphäre weiterging. Bei strahlendem Sonnenschein wurde musiziert, miteinander gesprochen und das Neusser Schützenbrauchtum gefeiert.

Für den besonderen Klang des Tages sorgten zahlreiche Musikvereine und Tambourkorps aus Neuss und seinen Stadtteilen. Mit dabei waren das Regiments-Bläser-Corps Reuschenberg, der Musikverein Holzheim, das St. Hubertus Tambourkorps, das Tambourcorps Holzheim, das Bundesfanfarenkorps Furth, das 1. Neusser Regiments-Tambourkorps, das Tambourcorps Novesia, das Tambourcorps „In

Treue Fest“, das Tambourcorps „Treue Kameraden“, das Tambourcorps Speck und die Bundesschützenkapelle.

Märsche, Melodien und gemeinsames Musizieren begleiteten die verschiedenen Stationen des Tages. Die Klangkörper wechselten sich mit ihren Darbietungen ab und trugen wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei. Dabei wurde die musikalische Vielfalt des Neusser Schützenwesens hörbar – und zugleich deutlich, wie sehr die Musik die Menschen aus den unterschiedlichen Stadtteilen miteinander verbindet.

Das Biwak bot Gelegenheit, die Begegnungen aus dem Vormittag fortzusetzen. Schützen, Musiker, Familien und weitere Besucher kamen miteinander ins Gespräch und feierten gemeinsam. So wurde der Tag nicht nur zu einer Präsentation des Brauchtums, sondern zu einem lebendigen Treffen der Stadtgesellschaft.

Ein Höhepunkt zum Ende der Landesgartenschau

Mit mehr als 1.400 Beteiligten wurde der 3. Oktober zu einem eindrucksvollen Zeichen für die Lebendigkeit des Neusser Schützenwesens, der Brauchtumsmusik und des ehrenamtlichen Engagements. Der Tag fügte sich in die 179-tägige Geschichte der Landesgartenschau ein, die Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Stadt zusammengebracht hatte.

Wie groß das Interesse an der LAGA zum Ende ihrer Laufzeit war, zeigte sich ebenfalls an diesem Samstag: Mit 9.500 Einlässen war der 3.

Oktober der besucherstärkste Tag der gesamten Landesgartenschau. Der Schützen- und Musiktag gehörte laut Abschlussbilanz zu den Publikumsmagneten. Eine gesonderte Besucherzahl allein für die Schützenveranstaltung wurde nicht veröffentlicht.

Am 11. Oktober schloss die Landesgartenschau ihre Tore. Zurück bleibt ein neuer Stadtpark, der auch künftig Raum für Erholung, Kultur und Begegnungen bieten soll. Der Schützentag zeigte, wie sich gewachsene Traditionen in diesen neuen Ort des städtischen Lebens einbringen lassen.

Der ökumenische Gottesdienst, der Sternmarsch und das große Biwak verbanden die christlichen Wurzeln des Schützenwesens mit seiner musikalischen Vielfalt und seiner Bedeutung für das Zusammenleben in den Stadtteilen. Mit ihrem Engagement trug GRÜNES HERZ NEUSS dazu bei, diese Verbindung auf dem LAGA-Gelände erlebbar zu machen.

So wurde der Tag zu mehr als einem gelungenen Abschluss des LAGA-Sommers. Er zeigte, was das Neusser Schützenwesen seit Langem auszeichnet: die Pflege des Brauchtums, den Einsatz für andere und das Bewusstsein, Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein. Und vielleicht wird aus diesem besonderen 3. Oktober tatsächlich eine neue Tradition – mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einem Wiedersehen der Neusser Schützen im grünen Herzen der Stadt.

Im kommenden Jahr fällt das Datum sogar auf einen Sonntag...

Schlossweihnacht im historischen Ambiente

Die Schlossweihnacht in Schloss Dyck, das bedeutet, sich verzaubern lassen vom weihnachtlich-besinnlichen Flair, winterlichen Köstlichkeiten und erlesenen Ausstellern. An allen Adventswochenenden können die Besucher mit der Schlossweihnacht die Feiertage einläuten und beim beliebten, lebendigen Krippenspiel dabei sein.



Vor der festlich beleuchteten Kulisse des Wasserschlosses, begleitet von typischen Winterdüften und weihnachtlichen Klängen, wird die Schlossweihnacht zu einem echten Highlight in der Vorweihnachtszeit. An den über 140 Ständen werden hochwertige Weihnachtsdekorationen, geschmackvolle Wohnaccessoires, Kunstgewerbliches, erlesene Schmuckstücke und ein verlockendes Sortiment an Textilien angeboten. Da wird sicherlich auch der eigene Herzenswunsch erfüllt.

Beim lebendigen Krippenspiel können die Besucher Maria und Josef auf ihrer Herbergsuche durch den Schlosspark begleiten und die Weihnachtsgeschichte live miterleben. Besonders bei Kindern und Familien ist das Krippenspiel alljährlich der beliebteste Programmpunkt.

Das Rahmenprogramm wird durch ein bezauberndes Lichtspiel an der Schlossfassade, die beliebte Engelsuche im Hochschloss sowie Fahrten mit der Kinderdampfeisenbahn und dem Kinderkarussell ergänzt. Den Besuchern begegnen natürlich auch hier und da der Nikolaus oder seine Engel, die kleine Naschereien verteilen, sowie Musiker, die weihnachtliche Live-Musik spielen. 28.+29. November, 5.+6., 12.+13. und 19.+20. Dezember 2026, von 10 bis 20 Uhr. Erwachsene zahlen 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. Weitere Informationen unter:

www.stiftung-schloss-dyck.de

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Dyck 3 x 2 Tickets für die Schlossweihnacht auf Schloss Dyck.

Schicken Sie uns bis zum 10. November eine E-Mail mit dem Betreff Schlossweihnacht und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de

Schlossweihnacht



Tickets online

Schloss Dyck
1. – 4. Advent 2026
Samstag & Sonntag

Großer Weihnachtsmarkt & Lebendiges Krippenspiel



Die LaGa geht - Der Stadtpark „Grünes Herz Neuss“ kommt.

Halb Neuss war auf den Beinen, als am Sonntag, den 11.10. der letzte Tag der LaGa anbrach – und fast ohne Übergang der erste Tag des neuen Stadtparks „Grünes Herz“ begann. Es war eine gute Zeit mit mehr Besuchern, als die Optimisten erwartet hatten – und das

andere, der neue Park, wird ganz sicher ein neuer Lebensraum in dieser Stadt, mit guten Chancen, vom Start weg die Herzen der Neusser zu erobern. Kurz und gut: Selten war das Wort vom „Happy End“ so passend wie bei dieser LaGa am 11.10.2026.

Helmut Bienfuss



Man kann sie wohl zu Recht „die großen Drei“ der LaGa nennen. Bürgermeister Reiner Breuer dabei ganz sicher zuerst, da er mit nimmermüder Begeisterung dieses Ereignis begleitet und hoch hält, auch gegen manche Kritik. Breuer ist dabei absolut authentisch, alles ist echt und deshalb so glaubwürdig. Das spürt man.

Genauso natürlich die beiden Damen: Annette Nothnagel als Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH und Sandra Maria Breuer, Co-Vorsitzende des Mitmach-Vereins „Grünes Herz Neuss“, der wiederum der Namensgeber des neuen Stadtparks ist.

Annette Nothnagel betont dabei, dass sie gerade in letzter Zeit recht oft die Frage gehört habe, ob man diese Landesgartenschau nicht einfach verlängern könne.

Ein großes Kompliment und Bestätigung der hohen Zufriedenheit, die sich auch in einer offiziellen Umfrage durch ein neutrales Institut bestätigte: Rund 77 Prozent aller Besucher waren zufrieden und mehr als das. Frau Nothnagel hob noch einen Aspekt hervor: die Sicherheit. Immerhin ist die LaGa in dieser Form eine Großveranstaltung mit den entsprechenden Risiken.

Und Sandra Marie Breuer vom Grünen Herz erwähnt natürlich besonders die Leistungen dieses Mitmach-Vereins, der als Impulsgeber und Aktivator funktioniert – und Ideen, Akteure und Partner verbindet. Ohne diesen Verein wäre die LaGa gewiss ärmer gewesen. Dies sehen alle Beteiligten so.

Ein paar Highlights des Tages

Es war halbwegs gutes Wetter an diesem Sonntag, bereits etwas kühl, aber in der Sonne noch so warm, dass man wunderbar sitzen konnte – zum Beispiel an einem der besonderen Punkte dieser LaGa: an der RP-Seeterrasse. Diese war auch entsprechend gut besetzt, ein Bild wie aus dem Sommer. Dazu passte der kleine Foodtruck, an dem reichlich verzehrt wurde.

Der Autor war auch dabei – übrigens mit selbstbezahlter Dauerkarte für Frau und ihn – und freute sich wie alle anderen, dass diese richtig schöne Seeterrasse auch im nächsten Sommer, dann eben im Stadtpark, ein tolles Ziel darstellt.

Ja, es gibt sogar die Absicht, eine Winter-Edition zu versuchen – warum nicht, wir unterbrechen gerne unseren winterlichen Spaziergang für einen heißen Kaffee oder auch Glühwein beim Winter-Food-Truck.

Spaten-Übergabe an Kleve

Ab 14 Uhr wurde es dann voll auf der Sparkassenbühne. Der Bürgermeister hielt noch einmal eine Rede, für die vielen Zuschauer per Beamer vergrößert dargestellt und es war sogar von der Landesregierung eine wichtige Person dabei: Ministerin Silke Gorißen aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Der Höhepunkt war dann die symbolische Übergabe eines Spatens durch die Ministerin an den Bürgermeister von Kleve, Markus Dahmen – die Stadt vor der niederländischen Grenze ist Ausrichter der nächsten Landesgartenschau im Jahr 2029. Und ganz besonders sympathisch, dass auch das Maskottchen dieser zukünftigen LaGa, Swantje dabei war und vom schon berühmten Neusser Maskottchen, dem von Jacques Tilly geschaffenen Blumenwesen Flori von Grünherz partnerschaftlich begrüßt wurde.

Und dann die Parade: Und zwar die aller freiwilligen Helfer bei dieser LaGa und das waren nicht wenige: So zogen mit wehenden Blumen und anderen passenden Accessoires die Beteiligten vom Grünen Herz Neuss, von Neuss Marketing und viele andere ehrenamtliche Helferteams auf die Bühne und winkten den Zuschauern zu. Ein prächtiges Bild voller guter Laune.

Und die Musik spielt dazu

Am beliebten „Platz für das Wir“ begeisterten die „Play Mobilos“ mit einer Percussion-Rhythmus-Vorstellung im Samba-Stil – während auf der Sparkassenbühne dann ab 19 Uhr das musikalische Finale startete: mit EROBIQUE, dessen Stil aus Disco, Funk, Nu-Disco und elektronischer Tanzmusik besteht. Ein grooviger Sound mit analogem Live-Charakter und spontanen Melodie-Wechseln bestimmte den Charakter dieses letzten Konzertes auf dieser Bühne, die viele viele gelungenen Auftritte gesehen hat – und die leider, aber verständlich, abgebaut wird.

Und noch ein Höhepunkt, buchstäblich ganz oben

Die Drohnen-Show „The secret Garden“ bildete den offiziellen und emotionalen Schlusspunkt dieses Tages. Konzipiert und auch durchgeführt vom Lichtkünstler Klaus Gerdung begeisterte diese Darstellung die Zuschauer durch überaus kreative Lichtbilder am dunklen Himmel, die alle den definierten Corporate-Farben der LaGa folgten und künstlerisch die Wandlung des Geländes von der historischen Neusser Galopprennbahn bis hin zum neuen Stadtpark Grünes Herz symbolisierten.

Ein riesengroßes Grünes Herz am nächtlichen Himmel war dann auch das viel beklatschte letzte Bild dieser eindrucksvollen Show.

Ganz am Schluss: Big Party im Festzelt

Das war nun ein allerletztes Zusammentreffen direkt nach der Drohnen-Show – und nur für geladene Gäste. Wer nun an eine exklusive und superfeine Gesellschaft denkt, der irrt. Es war ein fröhliches Treffen aller freiwilligen Helfer und Gruppen, alle, die zum geglückten Ablauf dieser Gartenschau beigetragen hatten, in welcher Funktion auch immer. Alle diese Menschen ganz unterschiedlich im Alter oder Herkunft, kamen im Zelt zusammen und wurden ein letztes Mal von Bürgermeister Breuer begrüßt und sozusagen mit Worten geehrt. Ansonsten wurden nur wenige Reden gehalten – es wurde getanzt, geredet und einfach gefeiert. Mit Open End...

Ab morgen wird umgebaut

Eine Woche blieb das Gelände geschlossen, bis es wieder eröffnet wurde und spätestens jetzt zum Stadtpark „Grünes Herz Neuss“ wird. Diese Eröffnung ohne weitere Feier war zum Beginn der Herbstferien, insbesondere für die Spiel- und Sportanlagen. Die Kunstinstallationen wurden abgebaut, um dann im nächsten Frühjahr wieder errichtet zu werden, genauso wie die Sonnenschirme. Die Rückbauten im Gartenland dauern natürlich etwas länger – so

nimmt der neue Stadtpark auch über den Winter seine endgültige Gestalt an und ein neues Kapitel beginnt.

Zum guten Schluss

Neuss wie noch nie: 179 Tage, 3.000 Veranstaltungen, über 800.000 Besuche und ein Erlös aus den Ticketverkäufen von 6,6 Mio. Euro – das sind Zahlen, die beeindrucken.

Aber noch mehr als nackte Zahlen sind es die Erlebnisse, die hinter jeder einzelnen Zahl stehen und die ja jedes Mal ein kleines oder großes Glück für einen Menschen bedeuten.

André Kuper, Präsident des Landtags NRW unterstreicht den Erfolg mit diesen Worten: „Eine Landesgartenschau ist dann erfolgreich, wenn sie nicht nur für einige Monate wirkt, sondern einer Stadt dauerhaft etwas mitgibt. So schafft sie auch einen Zusammenhalt der Gesellschaft.“

Und weil kaum einer so nah dran war während all dieser Zeit, noch einmal Annette Nothnagel im Originalton: „Die Menschen haben den Park mit Leben gefüllt. Sie haben hier gefeiert und geheiratet, sie haben gespielt und Sport getrieben, sie haben sich entspannt und genossen. Sie haben diesen Raum positiv und intensiv angenommen – das ist das schönste Kompliment“.

Der Autor sagt Danke

Die erste Ausgabe des LaGa-TALKS erschien im Dezember 2024 – und bis heute sind 22 Beiträge zu diesem Thema erschienen. Ich hoffe, es war nie langweilig und immer mindestens ein wenig auch unterhaltsam. Daten und Fakten sind das eine, eine leichtfüßige Berichterstattung zu diesem schönen Thema das andere.

Und auch ich vergebe dieser Landesgartenschau eine Top-Note, sagen wir mal eine Zwei Plus, wenn man in der Schule wäre. Zur glatten Eins fehlte vielleicht dann doch auch mal das reiche Blütenmeer, von dem in der Werbung so oft die Rede war.

Aber die wirklich herausragenden Spielplätze, die Sport-Anlagen, die Locations wie die einmalige RP-Seeterrasse, an der ich auch so manches abendliche Bier trank, die Sparkassen-Bühne oder der Platz für das Wir, dazu die Kunstwerke mit so viel Charakter - und natürlich dann doch die Blumen, Pflanzen und Bäume: einzigartig.

In diesem Sinne und bis demnächst zu anderen Themen: Helmut Bienfuss



Ein Kaufhaus-Koloss wird clever umgenutzt

Neue Perspektive für ein altes Warenhaus

Groß, zweckmäßig, ein wenig luxuriös und alles unter einem Dach: das war die Idee des Kaufhauses und so begann zu Zeiten des Wirtschaftswunders sein Siegeszug als Einkaufstempel, in dem man nahezu alles kaufen konnte. Jede größere Stadt, die etwas auf sich hielt, hatte mindestens ein Kaufhaus. Mit dem rasanten Aufstieg des E-Commerce und der damit

einhergehenden Verlagerung der Kaufgewohnheiten begann zu Beginn der 2000er Jahre der Niedergang dieser Kathedralen des Handels. Viele der ehemaligen Kaufhausriesen sind seitdem verschwunden, die leerstehenden Gebäude wurden abgerissen oder radikal umgebaut. So jetzt auch die ehemalige Galeria-Kaufhof mitten in der Neusser Innenstadt.

Monika Nowotny

Deutschlands größte Warenhausmarke hat mittlerweile vier Insolvenzanträge hinter sich, viele Galeria-Kaufhof Filialen haben dies nicht überlebt, so auch die in Neuss, die endgültig Ende Juni 2023 ihre Pforten schließen musste. Seit drei Jahren steht das fast 20.000 Quadratmeter große Gebäude nun leer, Ende September öffnete es noch einmal kurz seine Türen, um allen Interessierten seine großen Umbaupläne vorzustellen, die Anfang des Jahres vom Hauptausschuss der Stadt beschlossen wurden. Diese sehen im Erdgeschoss eine markthallenähnliche Nutzung bestehend aus Einzelhandel und Gastronomie vor, eine neue, moderne Stadtbibliothek, Praxen für Haus- und Fachärzte und eine ganze Reihe von Wohnungen inklusive seniorengerechter Einheiten mit sinnvollen Serviceangeboten. Insgesamt setzt dieses sogenannte Mixed-Use-Konzept Maßstäbe für die Nachnutzung ehemaliger Warenhäuser und zeigt, wie Stadtzentren auf veränderte Anforderungen reagieren können, nämlich durch die clevere Verbindung von Wohnen, Nahversorgung, Freizeit, Gesundheit und Bildung. Auf diese Weise entsteht ein Komplex moderner, urbaner Vielfalt und das in ganz zentraler Lage. Dieser Plan spiegelt auch den Wunsch der Neusser Stadtbevölkerung wider, denn das geplante Konzept basiert auf vielen Vorschlägen aus diversen Bürgerversammlungen.

Aus alt wird neu – und das möglichst sinnvoll

„Insgesamt steht das Gebäude vor einer grundlegenden Veränderung. Mit der Sanierung und dem Umbau entwickeln wir den früheren Kaufhof zu einem modernen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Standort. Wir wollen das Potenzial dieser Immobilie voll ausschöpfen und es zu einem multifunktionalen Zentrum entwickeln“ so Bürgermeister Reiner Breuer.

Rund 50 Millionen Euro sind dafür geplant, los geht es bereits in diesen Monaten mit der Entkernung des alten Baus. 2027 und 2028 folgen dann der Teilabriss und der Umbau. Dabei wird auch die Energie- und Gebäudetechnik umfassend erneuert und für die klimatischen Anforderungen der Zukunft gerüstet.

Die Eröffnung des multifunktionalen Komplexes ist für 2029 geplant. Neben der sich über die erste und zweite Etage erstreckenden „Bibliothek der Zukunft“ gibt es dann im Erdgeschoss einen großen



Lebensmittelmarkt, weitere Händlerflächen, Gastronomie, Freizeit- und Wellnessangebote. In der ersten Etage, neben der Bibliothek eine Reihe von Ärzten und Gesundheitsdienstleistern und im Dachgeschoss weitere gastronomische Angebote sowie ein großzügiger Dachgarten. Das geplante Wohngebäude wird neu gebaut und erstreckt sich rechtwinklig über vier weitere Geschosse.

Einen ersten Eindruck vom geplanten Vorhaben konnten Interessierte am 26. September erhaschen, als die ehemalige Galeria ein letztes Mal ihre Pforten öffnete und zum letzten „Tag der offenen Tür“ in das gespenstisch leere Gebäude einlud.

Der geplante Umbau wurde detailliert vorgestellt, Pläne hingen aus, man bekam jede Menge Infos und Interessierte konnten mitreden und ihre Ideen und Vorschläge einbringen, zumindest was die neue Stadtbibliothek betraf. Ideen für Namen wurden gesammelt, ebenso wie Vorschläge für die räumliche Gestaltung von Lesecken, Arbeitsbereichen, Multi-Media-Inseln und Spielzonen für die Kleinen. Welche Räume, Möbel und weitere Angebote werden gewünscht? Wo soll es lebendig sein, wo ruhig? Auch wurden Kinder und Jugendliche eingeladen, ihre Vorstellungen und Ideen einzubringen, damit die „Bibliothek der Zukunft“ ein toller, einladender Ort für alle wird, nicht nur für eingefleischte Leseratten.

Neben dem Eindruck eines „lost place“ bekam man auch eine Vorstellung davon, dass der Niedergang des ehemaligen Konsum-Kolosses Raum schafft für neue architektonische Konzepte und innovative Stadtentwicklung. Denn nicht nur in Neuss, sondern bundesweit entstehen in leerstehenden großen Kaufhäusern spannende Projekte, die von erfolgreicher Umnutzung und Revitalisierung zentraler innenstädtischer Lagen zeugen.

Altersgerechtes Wohnen – barrierefrei & seniorengerecht

Ein sicheres Zuhause ist eine wichtige Grundlage, um auch im Alter selbstbestimmt leben zu können. Altersgerechtes Wohnen bedeutet dabei mehr als nur „weniger Treppen“: Es geht um Komfort, Sicherheit und eine Wohnumgebung, die sich an veränderte Bedürfnisse anpasst.

Beim **Umbau bestehender Immobilien** stehen oft praktische Maßnahmen im Vordergrund. Dazu zählen schwellenlose Zugänge, breitere Türen, rutschhemmende Bodenbeläge, gut erreichbare Lichtschalter sowie ein barrierearmes Bad mit bodengleicher Dusche, Haltegriffen und ausreichend Bewegungsfläche. Auch technische Lösungen wie Treppenlifte, automatische Türöffner oder smarte Notrufsysteme können den Alltag deutlich erleichtern.

Wer **neu baut**, kann Barrierefreiheit von Anfang an mitdenken. Ein altersgerechter Neubau setzt auf stufenlose Zugänge, klare Raumteilungen, großzügige Bewegungsflächen und eine vorausschauende Planung von Bad, Küche und Schlafbereich – möglichst alles auf einer Ebene. So entsteht Wohnraum, der nicht nur heute, sondern auch morgen passt.



Für viele Maßnahmen gibt es **staatliche Fördermöglichkeiten**. Je nach Vorhaben kommen beispielsweise zinsgünstige Förderkredite oder Zuschüsse für Barriere reduzierende Umbauten in Betracht. Welche Programme im Einzelfall passend sind, hängt von der Immobilie, dem Umfang der Maßnahme und den persönlichen Voraussetzungen ab. Eine frühzeitige Prüfung lohnt sich, damit Fördermittel optimal genutzt werden können.

Auch bei der **Finanzierung** gibt es passende Lösungen. Die Experten für Baufinanzierungen und Immobilien unterstützen hier mit individuellen Finanzierungskonzepten – vom Modernisierungskredit für einzelne Umbauten bis zur Baufinanzierung für den altersgerechten Neubau. Ebenso können Förderdarlehen in ein Gesamtkonzept eingebunden werden. Wichtig ist eine Finanzierung, die zu den eigenen Lebensplänen und zum verfügbaren Budget passt. Altersgerechtes Wohnen ist eine Investition in Lebensqualität und Sicherheit. Wer rechtzeitig plant, kann das eigene Zuhause so gestalten, dass es auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem man sich rundum wohl und sicher fühlt.

Foto: Ki-generiert



**Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.**
www.neusserbauverein.de

Programm Grünes Herz

Die Landesgartenschau Neuss ist vorbei, doch das GRÜNE HERZ schlägt weiter: Kultur, Natur, Sport und Begegnung: GRÜNES HERZ NEUSS setzt sein Engagement nach dem Ende der Landesgartenschau fort und lädt im Oktober und November zu einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ein.

Die Landesgartenschau Neuss 2026 ist beendet, doch das GRÜNE HERZ schlägt weiter. Auch nach dem Ende der LAGA engagiert sich der bürgerschaftliche Mitmachverein GRÜNES HERZ NEUSS für den neuen Stadtpark als lebendigen Ort der Begegnung. Mit Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Kunst, Natur, Sport und Freizeit bietet der Verein zahlreiche Gelegenheiten, den Park neu zu entdecken, Kontakte zu knüpfen und sich aktiv in die weitere Entwicklung einzubringen.

Neben gemeinsamen Aktivitäten stehen der Austausch und neue Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements im Mittelpunkt. Das Programm richtet sich an alle Interessierten.

Das GRÜNE HERZ lebt vom Mitmachen

Mit dem Ende der Landesgartenschau endet nicht das bürgerschaftliche Engagement für den neuen Stadtpark. GRÜNES HERZ NEUSS setzt sich weiterhin dafür ein, Menschen zusammenzubringen, gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen und den Park als offenen Begegnungsort mitzugestalten. Alle aktuellen Termine und weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vereins sind im Veranstaltungskalender auf der Website von GRÜNES HERZ NEUSS zu finden. Der Newsletter und die Social-Media-Kanäle informieren ebenfalls über kommende Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten: <https://gruenes-herz-neuss.de/>



Bürgerschaftlicher Rundgang, Foto: Alexander Raubal

Ob Kultur, Natur, Sport, Brauchtum oder Geschichte : Interessierte sind herzlich eingeladen, das Programm zu entdecken, eigene Ideen einzubringen und die Zukunft des neuen Stadtparks gemeinsam mit GRÜNES HERZ NEUSS zu gestalten.

GRÜNES HERZ NEUSS - Dein Mitmachverein

Alle weiteren Informationen unter:

www.gruenes-herz-neuss.de



Letzter Mundarttreff der Heimatfreunde in diesem Jahr

Die LAGA ist vorbei und der Alltag hat uns wieder. Das Jahresende naht mit Riesenschritten, und der Herbst hält Einzug. Schön, dass sich die Freunde der Mundart am 12. November wieder treffen können. Themen werden sein: Wie war es auf der LAGA? Wie war das Schützenfest? Wie war der Urlaub? Wie empfinden wir den Herbst?

Herbstlieder oder -gedichte können gern mitgebracht werden. Da der letzte Termin in diesem Jahr leider ausfallen muss, haben alle die Möglichkeit, am Freitag, 27. Novem-

ber ab 18 Uhr den stimmungsvollen Abend im Advent der Heimatfreunde im Forum der Sparkasse Neuss zu besuchen. Da es dort Getränke und einen großen Weckmann für jeden Besucher gibt, ist für Mitglieder ein Betrag von 10 € und für Nichtmitglieder ein Betrag von 12 € zu zahlen. Man sollte sich aber bei der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 02131 / 153 7661 anmelden.

Es freut sich auf eine große Zahl Heimat- und Mundartfreunde, möglichst an beiden Veranstaltungen, Helga Peppekus (Tel. 02131 46 45 70).

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de

E-Mail: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de



Neuss in der Hosentasche: Die „NeussApp“ ist da

Neue City-App bündelt Informationen, Services und Beteiligungsmöglichkeiten

Mit der neuen „NeussApp“ steht ab sofort ein zentrales digitales Angebot für Informationen, Services und Beteiligungsmöglichkeiten zur Verfügung. Aufbauend auf der „LAGA-App“ wird die neue City-App zu einem dauerhaften Angebot, das Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher und lokale Akteure miteinander vernetzt.

Die City-App bündelt Veranstaltungen, touristische Angebote und Informationen rund um das Neusser Stadtgeschehen an einem Ort. Neben städtischen Services wie der Terminbuchung im Rathaus, dem Baustellenradar und dem Parkangebot bietet sie wichtige Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung und Politik.

„Mit der NeussApp machen wir aus der LAGA-App ein dauerhaftes Angebot für unsere Stadt: ein digitaler Begleiter für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Gäste.

Neuss lebt davon, dass sich Menschen einbringen, ob im Verein, im Handel oder in der Nachbarschaft. Mit der App bekommt dieses Miteinander einen zentralen digitalen Anlaufpunkt. Ich lade alle ein, die App auszuprobieren und sich bei der weiteren Entwicklung aktiv einzubringen“, betont Bürgermeister Reiner Breuer.

Die Entwicklung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Neusser Stadtgesellschaft. Unter dem Motto „Bau deine App“ konnten Bürgerinnen und Bürger in einer Online-Befragung und an verschiedenen Beteiligungsformaten in der Stadt ihre Wünsche und Anregungen einbringen. Insgesamt nahmen 185 Personen teil. Besonders gefragt waren ein zentraler Veranstaltungskalender, Beteiligungsmöglichkeiten, digitale Verwaltungsservices sowie aktuelle Informationen aus der Stadt. Diese Rückmeldungen flossen direkt



in die Entwicklung ein. Die App wird auch nach ihrer Einführung stetig weiterentwickelt und orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer.

Ein Schwerpunkt ist die neue Beteiligungsplattform „StadtGestalten“. Sie ermöglicht es Bürgerinnen und Bürger, unter anderem Hinweise zu geben, Ideen einzubringen oder positive Entwicklungen sichtbar zu machen. So wird aus dem klassischen Mängelmelder eine moderne, interaktive Plattform. Nutzerinnen und Nutzer können so auch bereits gemeldete Mängel und Anmerkungen einsehen.

Veranstaltungen und Angebote von Einzelhandel, Gastronomie und Vereinen werden unter „NeussErleben“ sichtbarer und erlebbarer. Eine neue technische Architektur ermöglicht bald externen Akteuren wie Einzelhändlern, Vereinen oder Gewerbetreibenden Zugriffs-

rechte einzuräumen. So können definierte Bereiche der App eigenverantwortlich bespielt werden, was eine Möglichkeit der Interaktion in der Stadtgesellschaft ermöglicht.

Die NeussApp ist damit mehr als ein reines Informationsangebot: Sie verbindet Stadtleben, Bürgerservice und Beteiligung auf einer gemeinsamen Plattform. Damit bildet sie einen wichtigen Baustein der digitalen Stadtentwicklung in Neuss. Die App ist im Apple App Store und Google Play Store verfügbar. Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer die App im Browser unter app.neuss.de aufrufen. Anwenderinnen und Anwender, die bereits die LAGA-App genutzt haben, müssen die App unter Umständen manuell über den jeweiligen Store aktualisieren, falls der entsprechende App Store dies nicht automatisch macht.

Für Mensch und Hund

Adventszauber und Hundeleckerlis

Die Neusser Autorin Susanne Brügge hat gleich zwei neue, ganz unterschiedliche Bücher im Selbstverlag herausgebracht, die Freude bereiten sollen und damit auch eine schöne Geschenkidee sind. „Knusperkram und Keks-Alarm“ ist eine originelle und erprobte Re-

„Es war eines meiner schönsten Projekte in diesem Jahr“, sagt Susanne Brügge über die Arbeit an dem besonderen Adventskalender. Auf 24 liebevoll gestalteten Doppelseiten führt die Neusserin ihre Leserinnen durch die Adventszeit. Jeden Tag kann man sich auf einen Moment des Innehaltens freuen, eine kleine Auszeit nehmen mit einem Rätsel, einer kurzen Geschichte, einem leckeren Rezept, einer Bastel- oder Deko-Idee, und auch zum Schmunzeln ist etwas dabei. „Eines meiner persönlichen Highlights aus dem Buch verrate ich schon: Über einen QR-Code lässt sich ganz einfach eine Weihnachtsplaylist auf dem Handy starten.“ Alles andere soll aber eine Überraschung bleiben – Tag für Tag.

Weihnachtsliebe

Die Autorin hat eine ganz besondere Beziehung zur Weihnachtszeit, weshalb ihr dieser Adventskalender sehr am Herzen liegt: „Weihnachten ist für mich mit viel wunderbarer Nostalgie verbunden und schenkt mir noch heute ein ähnlich warmes Gefühl wie in meiner Kindheit.“ Und das liegt an ihrer Mutter: „Meine Mutter ist ein Christkind: Sie wurde am 24.12.1948 in jenem Neusser Gebäude geboren, in dem heute das Sozialamt untergebracht ist“, erzählt sie. „Ich stamme aus einer Familie, in der Weihnachten richtig zelebriert wurde.“ Diese Leidenschaft hat Brügge übernommen. „Ich bin Team Santa Claus – durch und durch“, versichert sie mit einem Augenzwinkern. Das hatte in diesem Jahr auch Konsequenzen für ihren Mann, denn die Arbeit an dem Adventskalender fand im Sommer statt und forderte besondere Maßnahmen, um in die richtige Stimmung zu kommen: „Es ist wirklich ein schräges Gefühl, wenn draußen die Sonne knallt, das Thermometer weit über 30 Grad anzeigt und drinnen ‚Leise rieselt der Schnee‘ und ‚Frosty the Snowman‘ in Dauerschleife laufen“, berichtet die Autorin lachend. „Auch für meinen Mann war das eine echte Geduldsprobe!“ Die er aber humorvoll ertragen habe. Nun ist „Weihnachtsliebe...in 24 Tagen durch den Advent“ überall im Buchhandel erhältlich und laut Brügge auch wunderbar geeignet als ein „schönes und erschwingliches Geschenk“.

Leckereien für ‚Fellnasen‘

Das zweite Buch, das Susanne Brügge dieses Jahr verfasst hat, klingt weihnachtlich, ist es jedoch nicht! „Knusperkram und Keks-Alarm“ ist aber ebenfalls ein Geschenk – an alle Hunde und ihre Menschen. Seit über dreißig Jahren ist die 51-Jährige nämlich „stolze Hundemama“ und „absolut hundeverrückt“. Da liegt es natürlich nahe, den geliebten ‚Fellnasen‘ etwas Gutes tun zu wollen. Speziell ihrem eigenen Familienhund: „Die eigentliche Inspiration zu dem Buch ist unsere Malteser-Dame Pepper“, sagt sie. „Und da mein Mann und ich sehr gerne selbst kochen und ich zudem sehr gerne backe, dach-

zeptsammlung „für kleine und große Hundegourmets“. Das zweite Büchlein mit dem Titel „Weihnachtsliebe ... in 24 Tagen durch den Advent“ soll als ein „kleiner Begleiter für die schönste Zeit des Jahres“ erlebt werden.

Annelie Höhn-Verfürth

te ich – warum nicht auch für unseren Vierbeiner?“ So ist basierend auf langjähriger Erfahrung und viel Recherche ein 50-seitiges Rezeptbuch für Hunde-Leckerlis entstanden. Neben zahlreichen erprobten, leicht umsetzbaren Rezepten von Hundefrikadellen über ‚Leberwurstpfötchen‘ und Dörrfleisch bis zum ‚Hundeeis-Becher‘, um nur einige Beispiele zu nennen, gibt es viel Wissenswertes rund um die gesunde Hunde-Ernährung und -Bäckerei zu lesen. Ausdrücklich wird zudem auf Gefahren und ‚No-Gos‘ hingewiesen, bevor es mit der Leckerli-Produktion losgehen kann. „Die Rezepte zu entwickeln hat sehr viel

Spaß gemacht und hat sich ungefähr über ein Jahr hingezogen“, sagt die Autorin. Kritische Vorkosterin war natürlich ihre kleine Pepper: „Pepper ist eine ausgesprochene Feinschmeckerin“, erzählt sie amüsiert. „Es war eine echte Herausforderung, Leckerlis zu finden, die ihren hohen Ansprüchen gerecht werden.“ Über das Ergebnis können sich jetzt viele Hunde und ihre Menschen freuen. Das schön gestaltete Rezeptbuch ist gut verständlich, locker und humorvoll geschrieben – und ja, außer den Rezeptbildern gibt es auch niedliche Hunde zu sehen: Pepper (natürlich!) und ihre Freunde. Ihre Porträts mit Vorstellung ihres Fressverhaltens und Lieblingsrezepts sind sehr amüsant, ebenso wie das „Hunde-Geschmackshoroskop“ am Ende des Buchs. Was mag die „Chef-Qualitätsprüferin“ denn nun besonders gerne? „Peppers absolutes Lieblingsrezept sind die schnellen Piratenbällchen von Seite 20“, verrät Susanne Brügge. Darauf ein kräftiges „Wuff“!



Bewegung, Spaß und neue Ideen für den Kita-Alltag

Gelungene Premiere in Neuss: Beim ersten Kita-Aktivtag im Rhein-Kreis Neuss erlebten Vorschulkinder aus acht Kindertagesstätten einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Sport und Bewegung. Gleichzeitig konnten sich pädagogische Fachkräfte in praxisnahen Workshops fortbilden.

Toben, balancieren, ausprobieren und gemeinsam Neues entdecken: Am 6. Oktober verwandelten sich die Sporthalle und das Gelände des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss (EBK) in eine bunte Bewegungslandschaft. Zum ersten Kita-Aktivtag hatten der Sportbund Rhein-Kreis Neuss und das EBK eingeladen – mit einem Konzept, das nicht nur bei den Kindern für Begeisterung sorgte.

Während sich die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an abwechslungsreichen Bewegungsstationen austobten, nutzten die begleitenden Erzieherinnen und Erzieher die Gelegenheit, neue Anregungen für ihren pädagogischen Alltag zu sammeln.

Gestaltet wurden die Angebote von Studierenden des Berufskollegs im Rahmen ihrer Zertifikatsausbildung Bewegungsförderung. Von fantasievollen Bewegungslandschaften über gemeinschaftliche Spielstationen bis hin zu kreativen Ruheinseln war für jeden etwas dabei. Ganz nebenbei konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten stärken, Teamgeist entwickeln und neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Neue Impulse für die frühkindliche Förderung

Auch für die pädagogischen Fachkräfte hatte der Aktionstag einiges zu bieten. In drei Workshops ging es unter anderem um den Zusammenhang zwischen frühkindlichen Reflexen und der Verhaltensentwicklung, um Bewegungsspiele zur Förderung der Selbstregulation sowie um die Bedeutung der Motopädagogik beim Übergang von der Kita in die Grundschule. Die Fortbildungen werden als Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Mit dem gemeinsamen Aktionstag möchten der Sportbund und das Berufskolleg nicht nur die Freude an Bewegung fördern, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten, Sportvereinen und Bildungseinrichtungen stärken.

„Der Kita-Aktivtag zeigt, wie gut Bewegungsförderung, Fortbildung und Vernetzung in einem gemeinsamen Veranstaltungsformat zusammenwirken können. Die Premiere macht Lust auf mehr“, freut sich Calvin Bräuer, Fachkraft für Kinder- und Jugendsportentwicklung beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Nach den positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Einrichtungen und Referierenden wird nun geprüft, ob der Kita-Aktivtag künftig jährlich stattfinden kann.

Bewegung von Anfang an fördern

Der Aktionstag richtet sich insbesondere an anerkannte Bewegungskindergärten im Rhein-Kreis Neuss. Diese Einrichtungen le-



gen besonderen Wert darauf, Bewegung, Spiel und Sport fest im Kita-Alltag zu verankern.

Das Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten der Sportjugend NRW“ zeichnet Kindertagesstätten aus, die Bewegung als festen Bestandteil ihrer pädagogischen Arbeit verstehen. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die Kooperation mit einem örtlichen Sportverein.

Kindertageseinrichtungen, die sich für eine entsprechende Anerkennung interessieren, erhalten beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss Beratung und Unterstützung. Ansprechpartner ist Calvin Bräuer, der interessierte Einrichtungen auf ihrem Weg zum Bewegungskindergarten begleitet.

Kontakt: Calvin Bräuer, Telefon 02181 601-4069, E-Mail: calvin.braeuer@ksbneuss.de

Weitere Informationen unter www.ksbneuss.de

Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de

Der Mond – Märchenhaftes Musiktheater auf der Marionettenbühne

Klein, charmant und mitten in der Düsseldorfer Carlstadt: Das Marionetten-Theater im Innenhof des Palais Wittgenstein ist ein besonderer Ort der Kunst und Fantasie. Mit viel Liebe zum Detail erweckt ein fünfköpfiges Ensemble die Marionetten zum Leben. Die Inszenierungen entstehen in den eigenen Theaterwerkstätten und begeistern vor allem ein erwachsenes Publikum. Im November kommt Carl Orffs „Der Mond“ auf die Bühne. Inspiriert von einem Märchen der Brüder Grimm schuf der Komponist der „Carmina Burana“ ein „Kleines Welttheater“ voller burleskem Witz und stiller Poesie. Mit Marionetten, Schattenfiguren, direkt geführten Figuren und Masken entfaltet sich eine faszinierende Welt zwischen Licht und Dunkel, Diesseits und Jenseits. Ein Theatererlebnis für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.



Verlosung

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für die Vorstellung „Der Mond“ am Mittwoch, den 18. November 2026 um 20 Uhr. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail bis zum 12.11.26 mit dem Betreff „Der Mond“ an glueck@derneusser.de

Rund um den Jahreswechsel sorgt Michael Endes Kultstück „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ für humorvolle, hintergründige Theaterabende. Mit Otfried Preußlers „Krabat“ folgt ein weiterer Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur.

Wer glaubt, Marionettentheater sei nur etwas für Kinder, wird hier eines Besseren belehrt.

Tickets und Informationen: www.marionettentheater-duesseldorf.de

Neuss liest 2026

Gemeinsam lesen: Bodo Kirchhoff

Jedes Jahr stellt das Literaturfestival „Neuss liest“ das Werk einer Autorin/ eines Autors in den Mittelpunkt und nähert sich in verschiedenen Lesungen, Präsentationen und Gesprächen dem entsprechenden Werk. Auf Alina Bronsky, deren Schaffen 2025 präsentiert

wurde, folgt in diesem Jahr Bodo Kirchhoff. Mitte Oktober war der Hamburger Autor persönlich zu Gast, um auf der Auftaktveranstaltung aus seinem Roman „Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt“ zu lesen. Jetzt geht das Festival in die zweite Hälfte.

Franziska Flachs

Als einen großen, dezentralen Lesezirkel könnte man „Neuss liest“ vielleicht am besten beschreiben. Veranstaltungen des Festivals finden nämlich nicht immer am selben Ort statt, sondern verteilen sich punktuell auf das gesamte Neusser Stadtgebiet. Zugleich bieten die Angebote Zugänge zum Werk Kirchhoffs sowohl für Kenner*innen als auch für Neulinge. Letztere können sich am 6. November am Further Hof einfinden, wo Kornelia Thielmann ab 17 Uhr Passagen aus verschiedenen Werken des Autors vorliest. (Kostenfrei, Anmeldung nötig unter www.stadtbibliothekneuss.de) Wer sich lieber auf einen einzelnen Roman konzentrieren möchte, hat dazu einen Tag vorher, am 5. November, Gelegenheit. Hier trifft man sich um 16 zur Kaffeepausenlesung in der Stadtbibliothek Neuss und lauscht Gabriele Strahl vom Familienforum Edith Stein, wenn sie das Buch „Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt“ vorstellt und einige Passagen daraus vorliest. (Kostenfrei, Anmeldung nötig unter www.stadtbibliothek-neuss.de)

Und noch einen Tag früher (4. November) können sich Kenner*innen (aber natürlich auch Neulinge) in einem „Kunst + Kuchen“ Special des Clemens Sels Museums nach einer Lesung aus der Novelle „Widerfahrnis“ durch Direktorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz bei Kaffee und Kuchen über das eben Gehörte austauschen. Die Teilnahme ist hier nur nach Voranmeldung möglich, Eintritt: 11€.

Weitere Termine unter www.stadtbibliothek-neuss.de

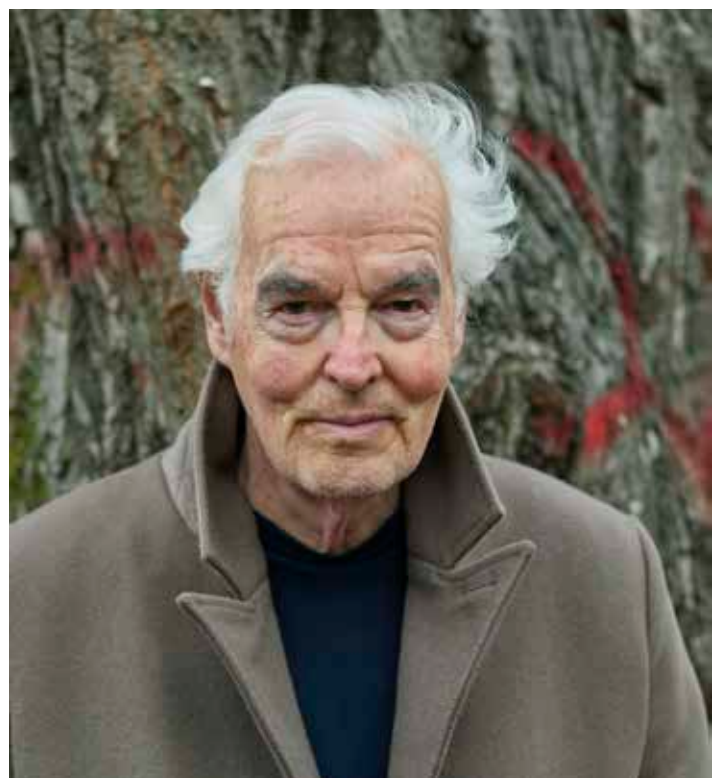


Foto: Alexander Beck

Junge Bühne 2026/27

Kultur zum Entdecken, Staunen und Mitmachen

Es wird gelacht, gestaunt, mitgefiebert und nachgedacht: Mit der Jungen Bühne bündelt das Kulturamt der Stadt Neuss ab der Saison 2026/27 erstmals alle kulturellen Veranstaltungen für junge Menschen. Ob Theater, Konzert, Musiktheater, Tanz oder poetische Performance – die neue Reihe macht Kultur für Kinder, Jugendliche und ihre Familien erlebbar. Theater erzählt dabei Geschichten, stellt Fragen und eröffnet neue Blicke auf die Welt, ganz ohne lange Erklärungen.

Das Programm der Jungen Bühne verbindet große Bühnenmomente mit nahen Begegnungen. Auf der großen Bühne des Rheinischen Landestheaters sind sechs groß inszenierte Gastspiele zu sehen. Auf der kleinen Bühne geht es intimer zu mit Geschichten über Freundschaft, Neugier, Mut und die kleinen großen Fragen des Alltags.

Auch musikalisch hat die Junge Bühne einiges zu bieten: In der Reihe „attacca! – Konzerte für junge Ohren“ laden sechs Konzerte zum Hinhören, Mitfühlen und Mitgestalten ein. Vom Konzert für die Aller kleinsten bis zum partizipativen Jugendprojekt „Klangkarte“ entstehen Räume für Fantasie, Kreativität und gemeinsame



Erlebnisse. Das Kulturamt entwickelt das Programm gemeinsam mit der Musikschule Neuss.

Zum Nikolaustag am Sonntag, 6. Dezember 2026, präsentiert das Agora Theater auf der großen Bühne des Rheinischen Landestheaters „Die freiwilligen Angsthasen“. Pipo, Vermel und Dee spüren Ängste auf – von kleinen Schrecken bis zu großen Sorgen – und machen sich mit Witz, Neugier und Mut auf die Suche nach

einer Haltung zur Welt. Das Stück für Kinder ab vier Jahren und ihre Erwachsenen dauert etwa 45 Minuten und ist um 11 sowie um 14 Uhr zu sehen.

Foto: Ines Heinen

Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 3 Tickets für die Vorstellung um 14 Uhr von „Die freiwilligen Angsthasen“ am Sonntag, 6. Dezember 2026.

Schicken Sie uns bitte bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Angsthase“

„Inter Alia“ im D'Haus

Die australische Juristin und Dramatikerin Suzie Miller hat ihr neues Stück *Inter Alia* genannt, was übersetzt „unter anderem“ heißt – unter anderem ist die angesehene Richterin Jessica Parks auch Mutter, Ehefrau, Freundin und Karaoke-Liebhaberin. All diesen Rollen versucht sie gerecht zu werden, versucht, die Spannungen in der Ehe mit ihrem weniger erfolgreichen Mann Michael, der ebenfalls Jurist ist, zu entschärfen, versucht, mit ihrem Sohn Harry in einem respektvollen und achtsamen Austausch zu sein. Ihre Welt erlebt eine Erschütterung, als Harry eines Nachts betrunken von einer Party zurückkehrt und in der Folge der Vergewaltigung einer Mitschülerin beschuldigt wird. Jessica Parks' fein austarierte Lebensbereiche stürzen ein und sie steht vor einem Dilemma: Folgt sie ihrem Instinkt als Mutter, die ihr Kind um jeden Preis zu schützen bereit ist, oder steht sie zu ihren Überzeugungen als Juristin und Feministin?

Nach dem fulminanten Monolog *Prima Facie*, in dem sich eine Anwältin mit der weiblichen Erfahrung sexualisierter Gewalt in einem patriarchalen Justizsystem auseinandersetzt, stellt Suzie Miller erneut eine Frau ins Zentrum, deren berufliche und private Welt in einer Ausnahmesituation kollidieren. Die Regisseurin Anna Stiepani zeigt diese Untersuchung von moderner Mutterschaft und Männlichkeitsbildern als deutschsprachige Erstaufführung. Anna Stiepani hat u. a. die Uraufführung von *Staubfrau* von Maria Milisavljević (2025 mit dem Mülheimer Dramatikpreis ausgezeichnet) am Schauspielhaus Zürich inszeniert. Weitere Informationen unter www.dhaus.de

AB 31.10.
DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

DÜSSELDORFER
SCHAUSPIELHAUS

INTER ALIA

VON SUZIE MILLER
(AUTORIN VON „PRIMA FACIE“)

mit Meike Droste,
Philipp Hauß,
Theo Thun

TICKETS
WWW.DHAUS.DE

D³HAUS

Foto: Athos Burez

KI in der Musik – Fluch oder Segen? (Teil 1)

Vor beinahe 230 Jahren schrieb Johann Wolfgang von Goethe die Ballade „Der Zauberlehrling“. Inhaltlich geht es um einen – eher als Haushaltshilfe gedachten – Zauber, der dann aber so einfach doch nicht rückgängig gemacht werden kann. Und die von Goethe benutzten Worte „Herr, die Not ist groß! Die ich rief

die Geister, werd' ich nun nicht mehr los!“ sind in so manchem Moment in unseren alltäglichen Sprachgebrauch eingeflossen. Vor allem dann, wenn sich scheinbar beherrschbare Situationen zu verselbständigen drohen.

Martin Horn

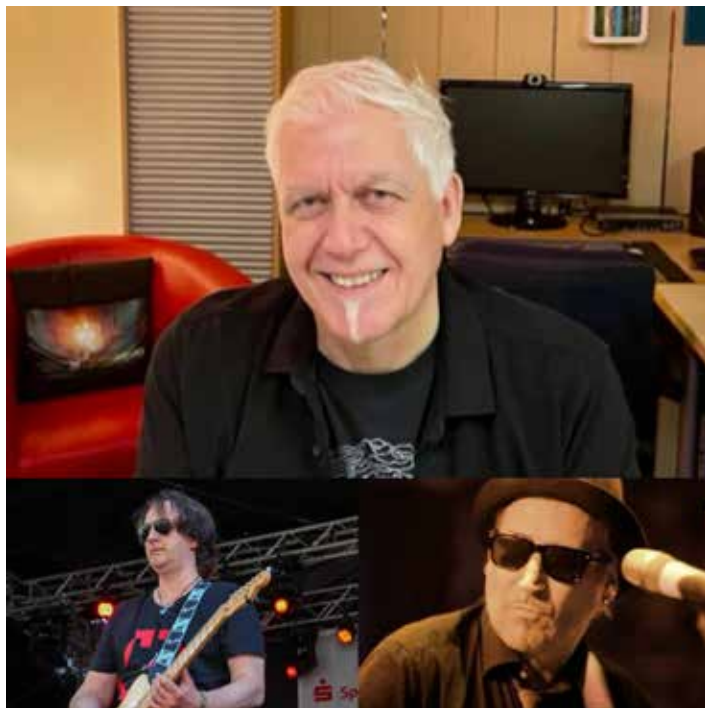
Als Teilgebiet der Informatik ist die Künstliche Intelligenz (KI) ein Verfahren, bei dem angelernte Informationen zu einem eigenständigen, vom Menschen unabhängigen Handeln führen sollen. Gerade in den letzten Jahren hat sich die Entwicklung rasant, für manche sogar bedrohlich schnell, fortgesetzt und wird entsprechend skeptisch – weil doch nicht beherrschbar? – diskutiert. Neusser Musiker haben unterschiedlichste Erfahrungen beizutragen, das Ergebnis ist spannend.

Jochen Oberlack ist seit 50 Jahren Musiker, betreibt ein Musik-Label und hat sich vor zwei Jahren als Autor („Rübenrock“) einen Namen gemacht. Die Frage, ob KI hilfreich oder bedrohlich ist, beantwortet er abwägend: „Sie kann beides sein. Für mich persönlich ist sie derzeit vor allem hilfreich. Entscheidend ist aber, wer sie benutzt, wozu sie eingesetzt wird und ob der Mensch bereit ist, die Verantwortung für das Ergebnis zu übernehmen. KI ist kein eigenständig handelnder Künstler. Sie verfügt weder über Lebenserfahrung noch über Erinnerungen, Geschmack oder eine eigene Haltung. Sie kann aber vorhandenes Material erstaunlich schnell ordnen, Perspektiven sichtbar machen, Varianten entwickeln und kreative Prozesse beschleunigen. Bedrohlich wird sie dort, wo Geschwindigkeit mit Qualität verwechselt wird, wo massenhaft austauschbare Inhalte erzeugt werden oder wo Menschen fremde Leistungen und Persönlichkeitsrechte bedenkenlos als Rohmaterial behandeln.“

Wolfgang Vankann, ebenfalls Musiker und Produzent, wird in Teilen noch kritischer: „Für mich ist KI nur hilfreich, wenn es um Recherchen zu irgendwelchen Fakten geht. Ich finde es immer lustig, wenn da steht, dass die KI gerade denkt. Tut sie aber nicht, sie sammelt nur Daten zu irgendeinem Thema. Und ja, ich finde die Entwicklung und insbesondere die Geschwindigkeit mit der diese vorangeht, sehr bedrohlich. Es gibt ja schon einige Beispiele in der jüngeren Vergangenheit, in denen die KI selbständig Aufgaben ausgeführt hat, die nicht mehr zu kontrollieren waren.“

Wie beim erwähnten Zauberlehrling?

Der Ausnahmegitarrist Markus Exner erzählt aus der Praxis: „Was passiert, wenn man als Musiker mit Hilfe der künstlichen Intelligenz Songs produziert? Für dieses Experiment habe ich einen Track mit Suno erstellt. (Anm. der Redaktion: SUNO hat im Oktober gerichtlich gegen die GEMA verloren – es ging um die Verletzung deutscher Urheberrechte) Ich habe lediglich meine Textidee eingegeben und als Prompt einen Deep-House-Vibe mit tiefer, weiblicher Stimme beschrieben. Was dabei herausgekommen ist, hat selbst mich überrascht. Diese Intonation. Diese Stimmung. Diese kleinen Nuancen, die plötzlich erstaunlich menschlich wirken. Wo endet eigentlich die



oben Jochen Oberlack, l.u. Markus Exner, r.u. Wolfgang Vankann

Maschine – und wo beginnt das, was wir als „echte“ Musik empfinden?“

Eine Frage, die nicht nur als Ausdruck des musikalischen Empfindens oder des künstlerischen Selbstverständnisses verstanden werden darf. Sondern auch als Zukunftsszenario, das, wie es scheint, ungebremst voranschreitet. Auch, weil es als Werkzeug immer häufiger genutzt wird?

J. Oberlack: „Ja, aber ich bin mir nicht sicher, ob der Begriff „Werkzeug“ zutrifft. Ich erlebe KI eher als eine Mischung aus Sparringspartner, Assistent und gelegentlich auch Gegenüber, an dem ich meine eigenen Gedanken schärfen kann. Dabei liefert die KI nicht einfach auf Knopfdruck das fertige Produkt. Meist beginnt die eigentliche Arbeit mit einem Dialog. Ich bringe ein Thema, mein Wissen, Archivmaterial, musikalische Zusammenhänge, eine bestimmte Haltung und oft auch eine bereits ziemlich konkrete Idee mit. Die KI reagiert darauf, macht Vorschläge, ich widerspreche, präzisiere oder verwwerfe – und daraus entwickelt sich schrittweise etwas Neues.“

W. Vankann: „Als Werkzeug nur wie oben beschrieben. Bei meiner musikalischen Arbeit überhaupt nicht. Weder beim Texten und Komponieren, noch bei der Produktion und beim Engineering. Der KI fehlt einfach Inspiration, die ein Mensch haben kann. Ich hab ja

schon einige Beispiele von KI-generierter Musik gehört und jede Menge Schwachstellen ausmachen können. Abgesehen davon, dass tontechnische Artefakte einen sauberen Sound verhindern, klingen z.B. die Gesangsstimmen unnatürlich und auf eine bestimmte Art und Weise auch immer gleich und künstlich. (Was ja auch kein Wunder ist).“

M. Exner: „Ich optimiere meine Texte inzwischen mit KI, aber die Grundstruktur und die eigentliche Idee bleiben meine. Beim Komponieren lasse ich mich gelegentlich von KI inspirieren – aber das letzte Wort habe immer noch ich.“

Stellt sich also die Frage, ob sich die Verwendung von KI positiv auf das künstlerische Schaffen auswirkt.

J. Oberlack: „Die größte Stärke liegt für mich in der Geschwindigkeit, mit der Varianten ausprobiert werden können. Früher blieb manche Idee liegen, weil zwischen Einfall und Umsetzung zu viele technische oder organisatorische Hürden lagen. Heute kann ich einen Gedanken unmittelbar konkretisieren und prüfen, ob er trägt. Eine gute KI stellt zwar nicht automatisch die richtigen Fragen, sie kann aber auf Widersprüche hinweisen, Alternativen anbieten und helfen, einen überlangen Text auf seinen eigentlichen Kern zurückzuführen. Das ist für kreative Prozesse sehr wertvoll.“

M. Exner: „Auf der einen Seite finde ich es unglaublich faszinierend, was KI heute anbieten und erzeugen kann. Auf der anderen Seite macht mir die Geschwindigkeit Angst. Was früher Stunden oder Tage gedauert hat, entsteht plötzlich innerhalb weniger Minuten.“

Und das sage ich als Multiinstrumentalist und Singer-Songwriter. Ja, man kann diese Werkzeuge sinnvoll einsetzen. Das tue ich beispielsweise auch als gelernter Grafiker. KI kann inspirieren, unterstützen und Arbeitsabläufe beschleunigen.“

Also für die künstlerische Arbeit notwendig?

W. Vankann: „Ich persönlich finde nicht, dass KI für künstlerische Tätigkeiten notwendig ist. Denn Musik sollte Ausdruck von Emotionen sein, ergo – von Menschen gemacht sein. KI wird niemals Emotionen verarbeiten können, weil KI keine hat! Außerdem gibt es, zumindest was die Studioarbeit betrifft, ja schon jede Menge digitaler Werkzeuge, die einem die Arbeit erleichtern und komfortabel macht. Wer es als Musiker nicht auf den Zettel bekommt, selber einen Text zu schreiben, ein Instrument zu spielen, einen Song zu komponieren, oder einen Song aus dem Bauch heraus zu arrangieren und abmischen zu können, der sollte seinen Beruf wechseln!“

Harsche Kritik, die aber auch einen drohenden Verlust zum Ausdruck bringt. Werden wir zukünftig weniger auf Qualität achten? Werden wir noch die Kunst achten? So unterschiedlich die Anwendung – und daher die Antworten – auch sein mögen, so spannend bleibt die kommende Umgehensweise mit KI. Kreative Standardisierungen und künstlerische Notwendigkeiten dieses Tools sollen darum im zweiten Teil besprochen werden. Denn, da sind sich alle Beteiligten einig: Die Entwicklung wird fortschreiten und der Geist, den wir einmal gerufen haben, wird unser aller Begleiter bleiben.



German Horn Sound © Marian Leppin

ZeughausKonzerte

Sonntag, 22. November 2026, 18 Uhr

BEYOND BAROCK

german hornsound

Christoph Eß, Horn
Andrés Aragón, Horn
Stephan Schottstädt, Horn
Timo Steininger, Horn

 **kulturamt-neuss.de**

Verlosung



Foto: Leo Kammer

Anfang November stehen in den USA die wichtigen Zwischenwahlen, die Midterms, an. Travis Pine, der Titelheld in Sam Bobricks clownesker politischer Fabel *Ein Mann des Volkes*, hingegen hat den amtierenden Präsidenten innerlich längst abgewählt. Unablässig schreibt er ihm böse Beschwerdebriefe – bis die smarte FBI-Agentin Walker bei ihm auftaucht, entsandt vom Präsidenten höchstpersönlich, um das lästige Problem ein für allemal zu lösen. *Ein Mann des Volkes* feiert am 31. Oktober Premiere. Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Vorstellung am 13.11. um 19:30 Uhr. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „TAS“ und Ihrer Anschrift.

Kulturberufe im Blick

Wie arbeitet eigentlich ... eine Kostümschneiderin?

Wenn auf der Bühne die Kostüme glitzern, strahlen und erstaunen, dann stecken viele Stunden nahezu unsichtbarer Arbeit dahinter. Für uns hat Sophia Meuser, Leiterin der Kostümabteilung am Rheinischen

Landestheater Neuss, die Türen von Werkstatt und Fundus geöffnet und Einblicke in ihren Werdegang und Arbeitsalltag gewährt.

Franziska Flachs

Wenn man die Nähwerkstatt des Rheinischen an der Wolberostraße betritt, dann sieht das ziemlich genau so aus, wie man es sich wohl vorstellt: Da hängen dicke Garnrollen an der Wand, regenbogenbunt geordnet; nadelgespickte Gewänder und Stoffproben hängen über Schneiderpuppen; und auf den großen Arbeitstischen liegen bunt kolorierte Kostümskizzen: Ideen, die hier Wirklichkeit werden.

Hinter der Nähmaschine sitzt Meuser selbst inzwischen nicht mehr so oft: Als Leiterin der Kostümabteilung bestimmen vor allem organisatorische Aufgaben ihren Alltag. Dazu gehören der Einkauf von Materialien und die Budgetverwaltung ebenso wie das Erstellen von Dienstplänen und die Teilnahme an Meetings. Trotzdem sagt sie aus vollem Herzen: „Unser Job macht einfach unfassbar viel Spaß!“ Tatsächlich herrscht eine leichte, ruhige und kreative Atmosphäre. Gerade stehen die Nähmaschinen still, es wird eher besprochen und ein wenig aufgeräumt. Ordnung sei hier natürlich sehr wichtig, sagt Meuser. Später, wenn sie durch den großen Kostümfundus führt, wird diese Notwendigkeit noch einmal besonders deutlich.

In ihrem Büro – natürlich hängen auch hier Kleiderhüllen an den Schränken – erzählt Meuser ein wenig von ihrem Werdegang. Generell, sagt sie, habe sie schon immer gerne genäht, „das habe ich von meiner Großtante und meiner Oma mitbekommen.“ Dennoch sei sie nach dem Abitur zunächst etwas verloren gewesen. Dass sie ins Handwerk wolle, das stand fest – aber welches? Ein Praktikum in einer Schneiderei führt schließlich zur Entscheidung: Meuser absolviert im gleichen Betrieb ihre Ausbildung zur Modeschneiderin. „Das war in Korschenbroich, wir haben viel für Karnevalsgarden genäht.“ Als sie ein Jahr nach ihrem Abschluss merkt, dass sie mehr will, beginnt und absolviert sie in der Handwerkskammer Düsseldorf auch noch ihren Meister. Jetzt hängt der Meisterbrief, groß wie ein Konzertposter, gerahmt an der Wand ihres Büros.

Kein Alltag, aber ein Rhythmus

Dass der Job eigentlich ausgestorben ist, daraus macht Meuser kein Geheimnis: Corona habe noch dazu beigetragen, dass Kleidung überwiegend durch den Onlinehandel erworben wird; auch der typische, maßgeschneiderte „Sonntagsanzug“ ist aus dem Leben der meisten verschwunden. „In Theater und Film findet man noch am meisten zu tun“, so Meuser. So bewirbt sie sich nach ihrem Meisterabschluss am Rheinischen Landestheater, wird wenig später Leiterin der Kostümabteilung. Inzwischen ist sie seit fünf Jahren am Haus.



Ob es so etwas wie einen Arbeitsalltag gebe? „Es ist eher wie ein Rhythmus, der sich wiederholt.“ Jede neue Produktion setze dieselben Arbeitsphasen in Gang. Zunächst werden die von den Kostümbildner*innen erstellten Entwürfe umgesetzt – hier legt Meuser dann auch noch selbst Hand an: Ihr obliegt es, Schnitte zu erstellen und zuzuschneiden. Die restliche Näharbeit – quasi der „Zusammenbau“ eines Kostüms – wird dann von dem Team aus Herren- und Damenschneider*innen erledigt. Nach einer anschließenden Anprobe wird dann noch einmal umge-

Entwurf arbeiten. Die Kostüme müssen viel aushalten und quasi ‚Theater-proved‘ sein“, erklärt Meuser. „Schauspieler*innen sind auf der Bühne ja oft auch sehr sportlich unterwegs.“ In der anschließenden Endprobenphase – der Zeit unmittelbar vor der Premiere – besuche Meuser dann auch die Proben: „Wir schauen, wie die Schauspielenden in den Kostümen aussehen.“ Und weil nach der Premiere vor der Premiere ist, geht das Ganze dann auch schon wieder von vorne los.

Zwischen Hose und Herausforderung

Vom Atelier aus geht es an der Probephase vorbei in den Kostümfundus – unten die Damen, oben die Herren. Es riecht nach Holz – gerade wird nebenan ein Proben-Bühnenbild aufgebaut –, und wenig später herrlich muffig nach alter Kleidung. Unzählige Kleiderstangen reihen sich hintereinander, sortiert nach Verwendung: historische Kostüme, Uniformen, Fantasievolles. Schuhe in allen Farben und Größen, Hüte, eine Unmenge Krawatten ... Der Fundus ist eine kleine Schatzkiste. Meuser zeigt das pinke Tortenkleid, das Annalisa Hohl in der Produktion „Kurz und nackig“ trug. „Schade, dass das danach nicht mehr genutzt wird. Da steckt sehr viel Arbeit drin“, sagt Meuser. Auch eine der herausfordernden Arbeiten ist noch da: Ein Fatsuit aus der Produktion „Tanz der Tiefseequalle“. Fatsuits – das sind gefüllte Anzüge, die unter dem eigentlichen Kostüm getragen werden und die Schauspielenden optisch dicker machen. Dieser hier ist zweiteilig, Ober- und Unterteil – und sehr schwer. „Und darin“, sagt Meuser, „musste der Schauspieler dann spielen.“ Eine sicher schweißtreibende Angelegenheit – wie ist das eigentlich mit der Reinigung der Kostüme? „Alles, was geht, waschen wir mit der Maschine“, so Meuser, „oft nach jeder Vorstellung – die Sachen sind meistens gut durchgeschwitz.“ Alles andere wird eingesprüht. An vielen Häusern nutzt man dazu auch heute noch Wodka, weil er den Geruch neutralisiert. Unter Meuser verwendet man inzwischen

geruchshemmende Desinfektionssprays. „Und wenn es mal eine längere Spielpause gibt, geben wir die Sachen auch mal in die Reinigung.“

Kostüme schneiden: Wege in den Beruf

Wer am Theater oder Filmset einmal Kostüme nähen möchte, braucht in der Regel eine Ausbildung im Schneidereihandwerk. Hier gibt es viele Möglichkeiten – ob Änderungs-, Maß- oder Modeschneider*in. Ein anschließender Meister befähigt außerdem

dazu, Teams zu leiten oder einen Betrieb zu gründen. „Man muss aber sagen, dass der Markt sehr dünn ist, da inzwischen sehr viel im Ausland produziert wird“, gibt Meuser zu bedenken. Wer ausdrücklich in die Theater- oder Filmbranche will, kann sich außerdem zum/zur Gewandmeister:in ausbilden lassen: „Das geht mehr in Richtung historische Kostüme, was fürs Theater manchmal besser sein kann.“ Kostüme aus Meusers Werkstatt stehen regelmäßig im Rampenlicht – z. B. in der anstehenden Premiere „Egal“ von Marius Mayenburg (Premiere: 07. November). Infos und Tickets: www.rheinisches-landestheater.de

Bernd Begemann bringt Hamburger Popkultur nach Neuss

Ein Abend voller Musik, Witz und überraschender Geschichten: Am Freitag, 13. November, kehrt Bernd Begemann nach Neuss zurück. Bei „Kultur im Hinterhof“ präsentiert sich der Hamburger Musiker als ebenso charmanter wie scharfzüngiger Entertainer.



Bernd Begemann gehört zu den eigenwilligsten und einflussreichsten Persönlichkeiten der deutschsprachigen Popmusik. Als einer der Wegbereiter der sogenannten Hamburger Schule hat er die Musikszene über Jahrzehnte mitgeprägt. Bereits in den 1980er-Jahren sorgte er mit seiner Band „Die Antwort“ für frischen Wind. Mit seinem 1993 veröffentlichten Soloalbum „Rezeption, Baby!“ schrieb er ein weiteres Kapitel deutscher Popgeschichte.

Mehr als 2.000 Konzerte, knapp 30 Alben und über 400 veröffentlichte Songs sprechen für sich. Künstler wie Tocotronic, Olli Schulz oder Thees Uhlmann zählen zu einer Musikergeneration, die von Begemanns Schaffen inspiriert wurde. Doch trotz seiner beeindruckenden Karriere ist sich der Hamburger stets treu geblieben: unangepasst, humorvoll und mit einem feinen Gespür für die kleinen Absurditäten des Alltags.

Ein Entertainer mit Kultstatus

Seine Konzerte sind weit mehr als gewöhnliche Live-Auftritte. Zwischen eingängigen Popsongs, virtuosem Gitarrenspiel und spontanen Anekdoten entwickelt Begemann eine ganz besondere Nähe zu seinem Publikum. Mal nachdenklich, mal bissig, mal herrlich komisch – langweilig wird es mit ihm garantiert nicht.

Am Freitag, 13. November 2026, ist Bernd Begemann bei „Kultur im Hinterhof“ in der Halle an der Schwannstraße 24 in Neuss zu erleben. Einlass und Abendkasse öffnen um 18.30 Uhr, Beginn ist um 19.40 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf über Eventim und die Tourist Information Neuss.

Gemeinsam singen und Gutes tun

35 Jahre Gospelmusik, Gemeinschaft und Engagement: Der Gospelchor „Together“ lädt am Sonntag, 15. November,



Foto: Bernd Ackermann

um 17 Uhr zu seinem traditionellen Martinskonzert in die St.-Hubertus-Kirche in Neuss-Reuschenberg ein. Der Erlös des Abends kommt der Initiative Schmetterling Neuss e.V. zugute.

Für den Chor ist das diesjährige Konzert ein ganz besonderes: „Together“ feiert sein 35-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Claudia Hilgers dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend freuen – und ausdrücklich auch selbst Teil davon werden. Denn passend zum Namen des Chores steht das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Auf dem Programm stehen beliebte Gospelklassiker ebenso wie weniger bekannte und zeitgenössische Stücke. Einen besonderen Akzent setzt ein neu einstudierter Song, den der Chor mit einer eigens entwickelten Choreografie präsentiert. Darüber hinaus gestalten mehrere Solistinnen und Solisten sowie Kleingruppen den Abend mit selbst ausgewählten Liedern und sorgen so für ganz persönliche musikalische Momente.

Hilfe für Familien in schweren Zeiten

Mit dem Konzert verbindet „Together“ die Freude an der Musik mit einem wichtigen sozialen Anliegen: Der gesamte Erlös geht an die Initiative Schmetterling Neuss e.V. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet seit 2002 Familien im Rhein-Kreis Neuss, in denen Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene lebensverkürzend erkrankt oder bereits verstorben sind.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende unterstützen die Familien im Alltag, schenken Zeit und Entlastung und bieten professionelle Trauerbegleitung für Eltern und Geschwister an. Für die betroffenen Familien sind diese Angebote dank Spenden und Unterstützung kostenfrei.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr in der St.-Hubertus-Kirche in Neuss-Reuschenberg. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird am Ausgang um eine freiwillige Spende für die Initiative Schmetterling gebeten.

Weitere Informationen: www.schmetterling-neuss.de

Rheinisches Landestheater Neuss

Hallo, stervehen Sie mich?

Keiner mag ihn, weil er anders ist – den Pinguin mit Sprachfehler. Also macht er sich auf die Reise. Er will das große Glück finden – und ein paar Freunde, die ihn so mögen, wie er ist. Mit „Ginpuin – Auf der Su-

che nach dem großen Glück“ bringt das Rheinische Landestheater ein für Klein und Groß unterhaltsames Stück auf die Bühne.

Franziska Flachs

Manchmal purzeln ihm die Buchstaben einfach durcheinander, da kann er gar nichts für. Aber die anderen Pinguine ärgern ihn deswegen. Also macht der kleine Ginpuin sich mit seiner Scheissolle – Verzeihung: Eisscholle – auf, um die große Welt zu entdecken und als Held zurückzukehren. Dabei schließt er nicht nur neue Freundschaften, sondern lernt auch, dass Verschiedenheit gar nicht so selten ist.

Frances van Boeckels Inszenierung von Barbara van den Speulhofs gleichnamigem Kinderbuch ist eine Übernahme des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Diese sei auch „im Sinne der Nachhaltigkeit“ geschehen, so Pressesprecherin Diane Sellenmerten. Zwar seien die Kostüme teilweise auf die Schauspieler*innen des Rheinischen Landestheaters angepasst worden, Bühnenbild und Konzept blieben aber unverändert.

Klare Bildsprache

Für ihre Inszenierung wählt van Boeckel klare und minimalistische Bilder. Requisiten und Bühnenbildelemente sind spärlich und werden pointiert vor einer in Blautönen beleuchteten Leinwand eingesetzt, vor der die Figuren sich deutlich absetzen. Dadurch entsteht eine strukturierte Bilderbuch-Ästhetik, die ein schnelles Erfassen der Szenerie ermöglicht und sich optisch an den Illustrationen Henrike Wilsons orientiert.

Die reduzierte Bildsprache ermöglicht zudem die volle Konzentration auf die Charaktere, die durch ihre Kostümausstattung (Amelie Hensel) ebenfalls markig, aber nicht plakativ gezeichnet werden: Schwarzweiß-Anzüge für die Pinguine, flauschige Onesies für die Schafe oder ein kompaktes, starres Konstrukt für den Eisberg als prägnante, visuelle Charakterisierung, die auf den ersten Blick für Klarheit sorgt.

Ein Hoch auf das Anderssein

Wo der Ginpuin herkommt, gilt er als Außenseiter, weil seine Sprache anders ist als die der anderen. Dass Andersartigkeit – bzw. Vielfalt – aber eigentlich die Regel ist, unterstreicht die Inszenierung geschickt durch den Einsatz sprachlicher Dialekte. So trifft der Gin-



Foto: C. Tritschler

puin auf seiner Reise durch die Welt auf eine Möwe und einen Albatros mit starkem wienerischen Einschlag; eine Kapitänin nimmt ihn stilecht mit norddeutschem Klang auf ihrem Boot mit, und echt entspannte Hippie-Schafe erinnern mit ihrem breiten Timbre an die Werbung für ein gewisses Produkt aus „echter irischer Weidemilch“. So pointiert das Ensemble die sprachliche Herausforderung meistert und allein das Zuhören zu einem Vergnügen macht, tut sich hier jedoch die einzige Schwäche der Inszenierung auf: Durch die verschiedenen Dialekte, die sich zu der ohnehin manchmal etwas rätselhaften Aussprache des Ginpuins addieren, gerät das Stück teilweise ein wenig zu herausfordernd für die Zielgruppe (Kinder ab 4 Jahren). Alles in allem wird hier aber ein wunderbares Hoch auf die Individualität gezeigt, dessen Ensemble (Annalisa Hohl, Juliane Pempelfort, Peter Waros, Tim Richter) zu jeder Zeit 200% gibt und in kurzer Zeit liebenswerte Figuren zeichnet. Mit 50 Minuten hat das Stück zudem eine ideale Länge. Der Ginpuin würde sagen: bunderwar!

„Ginpuin – Auf der Suche nach dem großen Glück“ ist in diesem Jahr noch zwei Mal am Rheinischen Landestheater zu sehen: Am 04.12. um 18 Uhr sowie am 16.12. um 10 Uhr. Tickets sind noch verfügbar und unter www.rheinisches-landestheater.de sowie an allen gängigen Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de

Hommage an eine Generation

Das Romandebüt von Axel Bachmann: „Boomer“

Der Korschebroicher Axel Bachmann weiß, wovon er schreibt, denn er ist als Jahrgang 1958 selbst ein sogenannter ‚Baby-Boomer‘. Das sind die geburtenstarken Jahrgänge von etwa 1955 bis 1969. In seinem Roman-

„Ich fand, es war an der Zeit, für die große Gruppe der Baby-Boomer mal einen Roman zu schreiben, der ein bisschen erklärt, wo sie herkommen und wie sie wurden, was sie sind“, sagt Axel Bachmann. Doch nicht nur das: Gleichzeitig verarbeitet er in seiner Geschichte auch die Fragen und Sorgen, die das Älterwerden mit sich bringt. „Der Eintritt in den Ruhestand ist ein Phänomen, das nicht nur mich betrifft. Diese Veränderung im Leben beschäftigt einen schon“, sagt er ganz offen. So beginnt sein Roman um die Hauptfigur Daniel Schäfer tatsächlich erstmal etwas düster: „Alter. Krankheit. Siechtum. Tod“ sind die ersten Worte und verfolgen Daniel „wie eine Litanei“. Doch keine Sorge, so geht es natürlich nicht weiter, wird die zunächst deprimierte Haltung Daniels doch stets mit einem Augenzwinkern begleitet. „In gewisser Weise ist Daniel ein typischer Vertreter seiner Generation, hat jedoch sein Leben zuletzt eher als Beobachter denn als aktiver Gestalter wahrgenommen“, erklärt der Autor. „So wird sein Radius immer kleiner und als Single stellt er fest, dass er sich in einer Sackgasse befindet.“ Aber es gibt Hoffnung: Seine Ex-Partnerin Katharina, sein Kumpel Jan und die junge Marie rütteln ihn unabhängig voneinander auf. Eine unverhoffte Verlobung und eine mutig abgeschlossene Wette geben ihm den letzten Anstoß: Daniel begibt sich „auf eine Reise ohne Plan“, wie Bachmann verrät.

Boomer in Rente

Da drängt sich doch die Frage auf, wie viel Axel Bachmann in Daniel Schäfer steckt. Der energiegeladene Vater zweier erwachsener Söhne lacht. „Der Roman ist auto-fiktional, also eine Mischung aus Persönlichem und Erfundenem“, sagt er. Anders als Daniel hatte er nach seiner langjährigen Tätigkeit als Marketing- und Nachhaltigkeits-Manager gleich viel vor: „Tatsächlich stand das Schreiben eines Romans auf meiner persönlichen ‚Bucket-List‘. Deshalb habe ich mich dann bei Beginn des Ruhestands gefragt, ob mir wohl eine Geschichte einfallen würde, die ein ganzes Buch trägt.“ Der Beweis liegt mit „Boomer“ nun vor. Hinzu kommt ehrenamtliches Engagement für die Deutschlandstiftung Integration und eine Dozententätigkeit zu Nachhaltigkeitsthemen an der Leuphana Hochschule in Lüneburg. „Auch die ‚Boomer‘-Lesungen machen mir jede Menge Spaß und das Feedback ist sehr vielfältig und immer wieder herzerwärmend.“

Dialog der Generationen

Vielfältig und herzerwärmend ist dann auch die Reise von Bachmanns Boomer Daniel. Er reist quer durch Deutschland, verlässt bewusst seine Komfortzone, indem er etwa tatkräftig bei einem Renaturierungsprojekt hilft, per Anhalter fährt, eine Großdemo besucht oder spontan Zivilcourage zeigt. Und natürlich ist auch Liebe im Spiel. Der Autor meint es schließlich gut mit seinem

debüt erzählt er unterhaltsam, nachdenklich und oft humorvoll von Leben und Seele des Boomers Daniel, der nach seinem Renteneintritt ins Grübeln kommt und sich auf eine für ihn herausfordernde Reise begibt.

Annelie Höhn-Verfürth

Helden. Dabei erfährt man viel über deutsche Geschichte, Literatur, Musik, Klimawandel und Umweltschutz sowie Themen und Ereignisse, die die Boomer eben in ihrem Leben bewegt haben. Das hat einigen Wiedererkennungswert, der auch mal schmunzeln lässt. Aber es berührt auch, wenn zum



Foto: Moritz Kaschel

Beispiel die sympathische Berliner Seniorin Hilde Daniel aus ihrem Leben in der Nachkriegszeit erzählt. Einen gewissen aufklärerischen Ehrgeiz leugnet der Autor nicht: „Bei einigen Themen ist es mir tatsächlich auch ein Anliegen, sie noch einmal ins Gedächtnis der LeserInnen zurückzurufen, wie z.B. das Fahren über die Transitstrecke nach West-Berlin, von dem junge Leute heute teilweise nicht mal mehr gehört haben“, sagt Bachmann. Zugleich verweist er auf Gemeinsamkeiten, etwa darauf, dass „Herausforderungen wie Klimaschutz und gesellschaftliche Vielfalt“ die Boomer schon umgetrieben hätten. „Aber deshalb versteht sich der Roman nicht als eine Art ‚Selbsthilfegruppe‘ für diese Generation, sondern will eher zu einem Dialog unter den verschiedenen Generationen anregen, in dem man über Inhalte und Hintergründe spricht.“ Da muss sich seine Hauptfigur Daniel auch mal ein durchaus freundlich gemeintes „Respekt, alter Mann! Du lebst ja doch schon in der Gegenwart“ anhören. Zudem hatte Autor Axel Bachmann noch eine schöne Idee für sein Lesepublikum: „Jedes Kapitel beginnt mit einem eigenen ‚Soundtrack‘, einem Song aus den 60er/70ern, der den Leser/ die Leserin emotional aber auch inhaltlich ein wenig auf das Kapitel einstimmt“, verrät er. „Wer mag, kann also gerne den jeweiligen Song über Spotify o.ä. abspielen und erst dann das Kapitel lesen. Sie werden sehen - es lohnt sich!“ Stimmt!

Am 17.11. findet um 19.30 Uhr eine Lesung im Korschebroicher Kulturbahnhof statt. Karten (10 Euro) gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Barbers.

Verlosung

Der Neusser und Axel Bachmann verlosen ein Exemplar seines Romans. Schicken Sie uns bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Boomer“.

Cellist Raphaël Merlin gemeinsam mit der dkn

Leuchtender Streicherklang im Zeughaus Neuss

Am Sonntag, 8. November 2026, um 18 Uhr laden die Deutsche Kammerakademie Neuss (dkn) und der Dirigent und Cellist Raphaël Merlin zu einem Konzert voller Klangfarben ein. Ernste Töne, französische Eleganz,

rhythmische Energie und romantische Melodien hat der vielseitig begabte Franzose Merlin zu einem bezaubernden Programm zusammengestellt.



Fotos: Alexander Schneider | Co Merz

Vier Werke, vier Klangwelten

Zu Beginn erklingt Ludwig van Beethovens Streichquartett f-Moll op. 95, das „Quartetto serio“, in einer Fassung für Streichorchester. Beethoven schrieb es 1810 und schlug darin einen ungewöhnlich ernsten Ton an: schroff, leidenschaftlich und voller überraschender Kontraste.

Danach wird es französisch: Claude Debussys Cellosonate von 1915 entstand im Schatten des Ersten Weltkriegs und verbindet impressionistisches Flair mit einer Prise französischer Klassik. Merlin ist hier als Solist in der Bearbeitung für Violoncello und Streichorchester zu erleben, in der die Musik besonders prachtvoll klingt.

Es folgt Igor Strawinskys Concerto in D. Der Komponist schrieb es 1946 in den USA, uraufgeführt wurde es allerdings vom Basler Kammerorchester. Strawinsky greift darin barocke Formen auf und verbindet sie mit einem mitreißenden Rhythmus.

Den Schlusspunkt setzt Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48. Das Werk aus dem Jahr 1880 ist von Mozart inspiriert und voller Anmut und Schwung. Hier zeigt sich noch einmal die ganze Ausdruckskraft eines Streichorchesters.

Raphaël Merlin: Cellist, Dirigent, Komponist

Schon als Kind war Raphaël Merlin vielseitig begabt: Er spielte Cello und Klavier, machte Jazz, komponierte und dirigierte. Er studierte in Clermont-Ferrand, Boulogne-Billancourt, am CNSMD in Paris und an der Musikhochschule in Genf.

Bekannt wurde er als Cellist des Quatuor Ebène, das 2004 den 1. Preis beim Internationalen ARD-Wettbewerb in München gewann. Das Quartett spielt auf den großen Bühnen der Welt, unter anderem an der Seite von Mitsuko Uchida, Matthias Goerne, Natalie Dessay,

Martin Fröst, Antoine Tamestit und Renaud und Gautier Capuçon. Es ist offen für alle Stile von Klassik bis Jazz und Pop und für seine originellen Arrangements bekannt. 2020 war es eingeladen, in der New Yorker Carnegie Hall alle Beethoven-Quartette aufzuführen.

Parallel dazu baute Merlin seine Laufbahn als Dirigent auf. 2014 gründete er das Ensemble „Les Forces Majeures“. Mit ihm war er sogar auf Fahrradtour: Die Musiker und Musikerinnen radelten von Konzert zu Konzert und luden das Publikum unterwegs ein, sich anzuschließen. Er hat außerdem Orchester wie das der Oper von Rouen, das Genfer Kammerorchester und das Orchester der Lockenhaus Festspiele dirigiert. Darüber hinaus ist er als Komponist aktiv: Seine Werke wurden unter anderem in Krakau, München, Amsterdam und Paris aufgeführt.

Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de (zuzüglich Versandkosten).

<https://www.westticket.de/event/deutsche-kammerakademie-neuss-am-rhein-zeughaus-21939140/>

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Verlosung

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für Sonntag, 8. November 2026, 18 Uhr, Zeughaus Neuss.

Schicken Sie uns bitte bis zum 5. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Saisonauftakt“

Clemens Sels Museum Neuss

Nicht ohne meinen Hund!

Mit seiner kommenden Sonderausstellung wagt das Clemens Sels Museum etwas Neues: „Beste Freunde – Mensch und Tier in der Naiven Kunst“ wurde explizit als Familienausstellung konzipiert und nähert sich der Thematik interdisziplinär: Neben rund 120

„Mensch und Tier, das ist ein sehr aktuelles Thema“, so Dr. Bettina Zeman. Die Kuratorin ist hörbar begeistert von dem, was da kommt – auch, weil mit der Ausstellung ein Mammutprojekt zu Ende geht: „Beste Freunde“ markiert gleichsam den Abschluss des nunmehr vier Jahre andauernden Restaurierungsprozesses der 2022 bei einem Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogenen Werke. Besonders Arbeiten der Naiven Kunst seien betroffen gewesen, so Zeman.

Naive Kunst – das sind Werke von autodidaktischen Künstler*innen, die keine akademische Ausbildung genossen haben. Stilistisch zeichnen sie sich häufig durch bunte Farben, einfach gehaltene Perspektiven und eine gewisse Kindlichkeit aus. Die Sammlung, über die das Clemens Sels Museum verfügt, sei in Deutschland einmalig, so Zeman – sowohl was den Umfang betreffe, als auch den Stellenwert des Bestands: Das Neusser Museum sei das einzige, das Naive Kunst öffentlich ausstelle. Für das Haus hat das Genre daher generell eine große Bedeutung, die Sammlung ist inzwischen 900 Werke stark.

Einladung zum Mitgestalten

Für die Sonderausstellung wurden 120 Werke von 40 internationalen Vertreter*innen der Naiven Kunst ausgewählt. Die Präsentation ist als thematischer Rundgang mit dem Schwerpunkt der verschiedenen Beziehungen zwischen Mensch und Tier angelegt. Neben dem klassischen Haustier wird auch die Nutztierhaltung, die Darstellung von bäuerischem Leben sowie die Bedeutung des Tieres in der Religion untersucht.

Abseits der Präsentation, die im zweiten Stock betrachtet werden kann, beginne „Beste Freunde“ schon im Foyer, erklärt Zeman. Die Pläne, die sie dann aufzählt, wecken das Gefühl, dass der nächste im Museum verbrachte Regentag gar nicht schnell genug kommen kann: Sowohl für Kinder als auch Erwachsene werde eine gemütliche Lesecke installiert, stilecht mit Höckerchen in Tierform für die Kleinen. 50 Bücher sollen dafür angeschafft werden, von der „Kleinen Raupe Nimmersatt“ bis zu „Schule der magischen Tiere“ sei für jede Altersgruppe etwas dabei. Für die Erwachsenen ist eine „Bücher-Top-Ten“ geplant – Romane, aber auch Sachbücher, die frei zugänglich gelesen oder im Museumsshop erworben werden können. Apropos Museumsshop: Hier darf man sich auf Teetassen mit Tiermotiven und einen brandneuen „Beste-Freunde-Tee“ freuen.

Highlight des Eingangsbereiches und vielleicht sogar der ganzen Ausstellung wird sicherlich die Fotowand, die auf die Mitwirkung von tierbegeisterten Neusser*innen zählt: Tierhalter*innen können ein Foto von sich und ihrem Haustier – dem „besten Freund“ – beisteuern. Die Fotos werden an der Kopfwand des Foyers befestigt, sodass eine stetig wachsende Dokumentation der engen Beziehung zwischen Mensch und Hund, Katze, Pferd und Co. entsteht. Die Bil-

ausgestellten Werken ergänzen literarische und kreative Angebote das Programm. Schon jetzt können Neusser*innen die Ausstellung aktiv mitgestalten: Durch ein Foto von sich und ihrem Haustier.

Franziska Flachs



„Wartezimmer eines Tierarztes“ von Max Raffler, fotografiert von Carsten Giese

der sollten das Format 9x13 haben und können schon jetzt an der Theke im Eingangsbereich abgegeben werden.

Kunst mit Hund

Begleitend zur Ausstellung wurde ein umfangreiches Programm entworfen: Familienführungen mit anschließenden Kreativ-Workshops, ein Gastspiel des Theaterstücks „Das Neinhorn“ oder die regulären Kuratorinnen-Führungen sind nur ein Teil davon. Zeman wagt einen vielversprechenden Blick ins neue Jahr: Schon im Januar werde es in Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss einen Familientag geben; für das Frühjahr seien unter dem Titel „Nicht ohne meinen Hund!“ Führungen mit Haustier geplant. Hier werden Skulpturen im öffentlichen Raum gezeigt, auf Rücksicht auf die Hunde und ihre Bedürfnisse konzentrierte man sich dabei vor allem auf eine Durchführung im Grünen, abseits vom Stadttreiben. Wasserspielen sowie das ein oder andere Leckerli stellt Zeman auch in Aussicht. Darüber hinaus betont die Ausstellung den Familiencharakter mit einem exklusiv konzipierten Kinder-Audioguide. In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Rhein Kreis Neuss wurden fünf der ausgestellten Werke von Schulkindern vorgestellt; die Tracks sind im Museum mittels QR-Code abruf- und anhörbar. Zeman's Resümee: „Ich denke, es lohnt sich, ins Haus zu kommen.“ Dem können wir uns nur anschließen!

Die Sonderausstellung „Beste Freunde – Mensch und Tier in der Naiven Kunst“ wird am 15. November um 11:30 Uhr eröffnet und läuft bis zum 25. April 2027. Der Eintritt kostet 5€ (2,50€ ermäßigt), Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre haben freien Eintritt. Jeden ersten Sonntag im Monat ist das Museum für alle kostenfrei geöffnet. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.clemens-sels-museum-neuss.de.

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Halbleer in die Vollen

Nach einem langen Sommer und noch viel längerer Zeit der Planung und Vorbereitung heißt es für uns Neusserinnen und Neusser nun Abschied nehmen von der Laga und den Gästen, die uns aus diesem Anlass einen oder mehrere Besuche abgestattet haben. Ob man das Ganze letztlich als Erfolg für Neuss verbuchen kann, wird allerdings erst die Zeit zeigen. Denn wie ein früherer Kanzler so schön sagte: Wichtig ist, was hinten rauskommt. Schauen wir also mal, wie der Bürgerpark angenommen wird und wie schön er bleibt. Oder ob die klammen Kassen am Ende nicht doch noch einen roten Strich durch die Botanik machen. Und bis dahin drehen wir nicht am Riesenrad wie dessen Betreiber, sondern sagen LandsgartenCiao.

So schwer manchmal ein Abschied fällt, so sehnlich kann man andere Abschiede kaum erwarten. Dabei sind manche absehbar, wie der von Donald Trump, andere leider nicht. Wie lange wir uns noch von der sogenannten Wirtschaftsministerin Katharina Reiche an der Nase herumführen und ausnehmen lassen müssen, steht leider in den Sternen. Wer bisher nicht geglaubt hat, oder nicht glauben wollte, dass hier keine Politikerin sondern eine Lobbyistin am Werk ist, dem sollte das spätestens klar sein, nachdem nun publik wurde mit wem sie und die Beamten ihres Ministeriums sprechen und mit wem nicht: Annähernd 40 Gespräche mit Vertretern der Fossilkonzerne, und nur eines mit Anbietern alternativer Energien und Umweltschutzverbänden in diesem Jahr. Zu ihrem großen Glück und zum Nachteil von Wirtschaft und Verbrauchern stehen aber andere Diskussionen im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion. Wir reden z.B. lieber darüber, wie gefährlich die Pläne der Linken zur Vergesellschaftung von Wohnraum sind. Warum jetzt ein Vorgang, der nicht ohne Grund im Grundgesetz steht und von den Parteien der Regierungskoalition durchaus immer wieder genutzt wird, den drohenden Untergang bedeuten soll, wird uns dabei allerdings nicht mitgeteilt. Vielleicht weil die Enteignungen, die Union und SPD gar nicht schlimm oder gefährlich finden, nicht dem Wohnraum gelten, sondern dem Abbau fossiler Energieträger und

dem Ausbau von Straßen und Autobahnen? Aber wer könnte daran ein Interesse haben? Verdient da vielleicht jemand dran? Und hat Katharina Reiche mit ihren Lieblingsgesprächsmenschen darüber wohl gesprochen? Aber ich will hier keine Verschwörungstheorien anheizen. Das kann der Kanzler eh viel besser, wenn er die skandalösen Vorgänge in Sachsen-Anhalt als False-Flag-Aktionen finsterner Kräfte zu verschleiern sucht. Zum Glück wissen wir ja, dass alles außer der Wurst, auch der veganen, ein Ende hat. Darauf sollten wir die stets irgendwie halben Gläser heben. Also die halb leeren, die aber eigentlich halb voll sein sollten. Oder war es anders herum? Und ist das alles jetzt halb so schlimm oder nur halb so gut? Und für wen?

Darauf ein frisch gezapftes Alt (voll!!) Wohl bekomm's.



KABARETTSHOW

STUNK

**ALLES ANDERE
IST NUR KARNEVAL**

**PER
MOTTOWAGEN
DURCH DIE
GALAXIS**



Eine Produktion des THEATER AM SCHLACHTHOF NEUSS TAS

08. – 24. JAN 2027 IN DER  **WETTHALLE**

29. JAN – 06. FEB 2027 IM  **CAPITOL THEATER**

INFOS UND KARTEN UNTER STUNK.NET



Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tgl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Frauen - 10 Jahre Skulpturenhalle. Parallel zur Ausstellung von Thomas Schütte im K21 in Düsseldorf, zeigt die Skulpturenhalle die Gruppe von 18 Frauenfiguren, die Schütte in den Jahren 1998 bis 2006 geschaffen hat. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Was Jetzt Ist – 30 Jahre Raketenstation Hombroich. Ausstellung mit Werken der auf der Raketenstation lebenden und arbeitenden Künstlerinnen und Künstler. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Field Institute Hombroich

if the balloon went up... Video-Ausstellung des Künstlerduos Korpys/Löffler mit einer Version der Geschichte der Raketenstation aus der Perspektive einer künstlichen Intelligenz, die Zugriff auf die Tagebucheinträge, Schlafprotokolle und neurologischen Scans der Soldaten hat. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Räume für Fotografie, Raketenstation Hombroich

Alexandra Bircken: Silver Lining. Ausstellung mit einer Collage aus Fotografien, Zeitungs- und Zeitschriftenausschnitten, Screenshots, Readymades und selbst produziertem Material. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1

Unter Einem Himmel - 400 Jahre Götter, Menschen und Tiere in der japanischen Kunst. Ausstellung mit einer außergewöhnlichen Auswahl von Meisterwerken aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Oldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Beste Freunde! Ausstellung mit Darstellungen von Mensch und Tier in der Naiven Kunst. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Giacomo Viegas de Sousa - Kartonage & Collage. Ausstellung mit Werken des Düsseldorfer Künstlers. 15:00 bis 18:00 Uhr. Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages. Multimedia-Ausstellung mit Informationen über das Parlament und seine Abgeordneten auf Schautafeln und Monitoren. 08:00 bis 21:00 Uhr. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

Luisa Schatzmann - Der Sprung ins Offene. Ausstellung mit Werken der in Köln lebenden Künstlerin. 15:00 bis 18:00 Uhr. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

2. Krippenausstellung vom 21.11. bis 5.12.2026 in St. Martinus Neuss Uedesheim. Ausstellung von Krippen im Privatbesitz. Die Kirche St. Martinus in Neuss Uedesheim ist während der Ausstellungstage jeweils nachmittags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

01.11.

Allgemein

10:12 Uhr: Duisburger Seenplatte und Regatta-Strecke. Tageswan-

derung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: „LEBENSWEG - Agentur für die letzte Etappe“ stellt sich vor. Die Beratungsgespräche rund um die Themen ALT WERDEN und TOD ist offen für Gespräche. Auf der Veranstaltung „Allerheiligen meets dia de muertos“ im Rheinischen Landestheater, Oberstrasse 95

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Endlich Schöner Wohnen. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt der Co-Kurator Prof. Dr. Joseph Imorde Spannendes zu Konzept und Umsetzung der Ausstellung sowie dem farbigen Oldruck zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

15:00 bis 16:00 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Römischen Sammlung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Theater, Kabarett

12:00 bis 15:00 Uhr: Bösewichte - Theater für Kinder. Kompaktkurs des Kulturforum Alte Post für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren (Fortsetzung vom 31.10.2026). Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

18:00 Uhr: Comedy Eiskalt. StandUp Comedy mit neuen Gags, bewährten Krachern und mutigen Bühnen-Debüts. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

19:00 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

02.11.

Allgemein

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Ausstellungen

10:15 bis 11:45: KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder und Jugendliche

10:40 bis 11:40: MiniBücherwürmchen. Auf die kleinen Bibliotheksbesucher im Alter von 6 bis 12 Monaten warten Spiele, Lieder, Bücher und vielleicht erste Freundschaften, die den Besuch in der Bibliothek zu einem spannenden und vielseitigen Erlebnis werden lassen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die TG Neuss

IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Vorträge, Lesungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Neue Heizung – Wärmepumpe und ihre Alternativen. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Veränderungsstress. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Steffen Mau. VHS - Virtueller Raum

03.11.

Allgemein

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf II gegen die TTA SV Rosellen. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Vorträge, Lesungen

16:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff: Der letzte Film. Helga Peppekus und Peter Dieter Schnitzler,Heimatfreunde Neuss, stellen das Buch vor und lesen einige Passagen. Hitch-Kino, Oberstraße 95

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 3: Informationen zu rechtlichen Fragen. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Scrollen in die Radikalisierung? Extremistische Online-Welten und ihre Wirkung auf Jugend. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Carlo Drieling. Romaneum, Brückstraße 1

Workshop

18:00 bis 21:00 Uhr: Brot selber backen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

04.11.

Allgemein

15:00 bis 16:30 Uhr: Offene Digital-Beratung. Sprechstunde der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum, Brückstraße 1

17:15 Uhr: . Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

18:00 Uhr: Gruppentreffen der GRÜNES HERZ Kulturgruppe. Ort wird noch bekanntgegeben. Austausch über kulturelle Aktivitäten, neue Ideen und Möglichkeiten, Kunst und Kultur auch künftig im Stadtpark und im Vereinsleben zu verankern. Teilnehmer*innenanzahl: begrenzt

- Anmeldung unter: kultur@gruenes-herz-neuss.de

20:00 Uhr: 1. Friedenskonzert Hagios „Mitsingen für den Frieden“ im Quirinus Münster mit Liedern von Helge Burggrave. Den inneren Frieden stärken, um sich für den äußeren Frieden zu engagieren. Im Wechsel von schnell zu erlernenden Friedensgesängen und Momenten der Stille öffnet sich in der illuminierten Kirche ein innerer Raum zum Innehalten, Kraft und Mut schöpfen. Veranstalter ist die katholische Kirche in Neuss.

Ausstellungen

10:15 bis 11:45: KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTC Dormagen VI. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTV Zons III. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

20:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Hösel. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

Vorträge, Lesungen

15:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff: Widerfahrnis. Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, Direktorin des Clemens Sels Museum Neuss, stellt die Novelle vor und liest einige Passagen. Anschließend bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

18:30 bis 20:00 Uhr: SDG-Reihe Modul 1: Warum nachhaltig leben so schwer ist – Gerechtigkeit als Fundament. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Ian Esch. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Singletestament. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Rechtsanwalt Cornel Hüsch. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Gemeinsames und Kuriöses unter den Sprachen Europas. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Eurolinguisten Joachim Grzega. VHS - Virtueller Raum

05.11.

Ausstellungen

10:00 bis 11:30 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK Novesia Neuss. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

Vorträge, Lesungen

16:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff: Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt. Kaffeepausenlesung mit Gabriele Strahl, Familienforum Edith Stein. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

18:00 bis 19:30 Uhr: Schutz vor Starkregen - was Sie tun können. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: Kaiser Augustus und die Germanen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Udo Henrich. Romaneum, Brückstraße 1

Workshop

18:00 bis 20:15 Uhr: Passwörter sicher managen / Digitale Nachlassverfügung. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum, Brückstraße 1

06.11.

Allgemein

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss. Rathaus Neuss, Ratssaal, Markt 2

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTC Meerbusch IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen die SG RW Gierath III. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

20:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Holzheim gegen Fortuna Düsseldorf U23. Johann-Dahmen-

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2026/2027. Heimspiel des Neusser EV gegen die Lauterbach Luchse. Eissporthalle Reuschenberg, Jakob-Koch-Straße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 19:00 Uhr: Fairliebt in meinen Kleiderschrank: Stilberatung und Farbberatung mit Shopping-Event. Workshop der Volkshochschule Neuss mit dem Profi-Stylingcoach Carolin Kocsis. Romaneum, Brückstraße 1

17:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff. Ille Mularski liest Passagen aus den Werken von Bodo Kirchhoff. Lotsenpunkt AWO Further Hof, Further Straße 110

07.11.

Allgemein

08:30 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür im Nelly-Sachs--Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Nelly-Sachs-Gymnasium, Eichendorffstraße 65

09:00 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür in der Janusz-Korczak-Gesamtschule. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Janusz-Korczak-Gesamtschule, Platz am Niedertor 6

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Humboldt-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Bergheimer Straße 233

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt - Mosaik. Workshop des Kulturforums Alte Post mit Marziyeh Abbas Zadeh. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

13:30 bis 15:00 Uhr: Mal- und Zeichenkurs für Kinder. Seminar des Kulturforums Alte Post für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Partys

20:00 bis 23:00 Uhr: Mama geht Tanzen. After-Care-Party von Mamas für Mamas. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den BV Neuss-Weckhoven II. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:30 Uhr: PREMIERE - Egal.

Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Komödie von Marius Mayenburg. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

Workshop

10:00 bis 14:00 Uhr: Lass uns mit Verstand streiten - Streitgespräche als Chance nutzen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Ivano Fargnoli. Romaneum, Brückstraße 1



08.11.

Allgemein

09:00 Uhr: Kriekenbecker Seen und De-Wittsee. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Parkplatz Marienkirchplatz

11:00 bis ca. 12:00 Uhr: Reinigen aller „Stolpersteine“ in Neuss, die an die Opfer der Nazi-Diktatur erinnern. Treffpunkt: SPD-Bürgerbüro, Oberstraße 23

15:00 Uhr: Literarischer Rundgang mit der „Grünen Dame“. Gemeinsam mit Susanne Lüpert lässt sich der neue Stadtpark aus einer literarischen Perspektive entdecken. Natur und Literatur treten dabei in einen besonderen Dialog. Anmeldung unter: programm@gruenes-herz-neuss.de

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Römischen Sammlung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder und Jugendliche

15:00 Uhr: ATTACA! - KONZERTE FÜR JUNGE OHREN: Hänsel und Gretel: Die Hexe packt aus! Ein märchenhaftes Konzerterlebnis voller Musik, Fantasie und mit einer Hexe, die endlich auspackt für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Erwachsenen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Klassische Musik

18:00 Uhr: DKN 2026/2027 - Leuchtender Streicherklang. 2. Abonnement-Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Raphael Merlin mit Werken von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Igor Strawinsky und Piotr Iljitsch Tschaikowski. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SV Rosellen. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den TuS Hackenbroich. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den FC 1911 Zons. Jahnstadion, Jahnstraße 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913 III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen TuS Reuschenberg 1945 II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Rosellen III. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:45 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental II gegen die Holzheimer SG II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SV Uedesheim II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 III. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal, Parisstraße 108

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen die DJK Germania Hoisten. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental III gegen den FC Delhoven II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf III gegen die SVG Grevenbroich 1988 II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

16:00 Uhr: 2. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2026/2027. Heimspiel des Neusser HV III gegen die SG Unterrath III. Hammfelddamm 2

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: PREMIERE - Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

19:00 Uhr: Die fanTastische Mitsinghow der 90er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und Archivar Alfred Sülheim (Jens Spörckmann) als Reiseleitung begeben sich auf einen Streifzug durch Musik und kuriose Momente der 90er. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Trump und die MAGA-Bewegung. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Michael Hochgeschwender. VHS - Virtueller Raum

09.11.

Allgemein

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Haus Derikum, Ruhrstraße 45

Kinder und Jugendliche

10:00 Uhr: ATTACA! - KONZERTE FÜR JUNGE OHREN: Hänsel und Gretel: Die Hexe packt aus! Ein märchenhaftes Konzerterlebnis voller Musik, Fantasie und mit einer Hexe, die endlich auspackt für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Erwachsenen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Vorträge, Lesungen

18:30 bis 20:00 Uhr: Nach den Midterms, vor der Präsidentschaftswahl: Wohin steuern die USA?. Vortrag der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

10.11.

Allgemein

10:30 bis 17:00 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf III gegen die TTA SV Rosellen II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss IV gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 2 WBV Damen 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf 4 gegen die Capitol Bascats Düsseldorf 4.

Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Bergheimer Straße 233

Vorträge, Lesungen

16:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung mit Hinweisen zur Nutzung der Plattformen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

16:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff: Der Prinzipal. Kaffeepausenlesung mit Marie Johannsen, Intendantin des Rheinischen Landestheaters Neuss. Stadtbibliothek Neuss, NNeumarkt 10

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 4: Den Alltag leben. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft. Deutsche Einheit im Gespräch - Teil 3: Jungsein in Demokratie & Diktatur. Online-Veranstaltung des Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und des Bundesarbeitskreis Politische Grundbildung (BAK PGU) mit Lisa Trebs und Tim Eisenlohr. VHS - Virtueller Raum

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Balkon. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Wie einfach kann ein lebendes System sein?. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). VHS - Virtueller Raum

Workshop

16:30 bis 17:30 Uhr: Onleihe – leicht gemacht. Workshop zur Funktionsweise des digitalen Ausleihe-Systems. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

18:30 bis 20:45: Einmachen - Haltbarmachung von Obst und Gemüse. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1



11.11.

Ausstellungen

13:00 bis 13:30 Uhr: KUNST & STULLE - Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Mittags im Museum – Nach einer halbstündigen Führung durch die Römische Sammlung gibt es anschließend Pausenbrot. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

stadtwerke
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Am Freitag, 4.11. findet die nächste lange Saunanacht unter dem Motto „Jazz & Swing!“ statt. Mit Sänger und Entertainer David Langer. Das WELLNEUSS bleibt bis 2 Uhr geöffnet. Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Märkte, Börsen

07:30 bis 17:00 Uhr: Martinimarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Vorträge, Lesungen

15:00 Uhr: Neuss schmeckt! Besondere Stadtführung mit spannenden Geschichten und kulinarischen Genüssen. Information und Anmeldung Tourist Information, Büchel 6

18:00 bis 19:30 Uhr: Energetisch sanieren – vom Keller bis zum Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: SDG-Reihe Modul 2: Avocado, Kaffee & Co. – Nachhaltig essen ohne schlechtes Gewissen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Maïke Esch. Romaneum, Brückstraße 1

12.11.

Allgemein

18:00 bis 21:45: Die goldene Tafel – Festliche Küche aus Persien. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Mahsa Sadeghi. Romaneum, Brückstraße 1

Jazz, Rock, Pop

19:30 Uhr: BLUE IN GREEN 2026/2027 - Inga Lühning & Band. Für ihr Konzertprogramm »Daughters & Sons« präsentiert die Singer-Songwriterin zehn persönliche Songs aus eigener Feder. Rathaus Neuss, Stefanie-Thywissen-Dorsemagen-Saal (Alter Ratssaal), Markt 2

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Unser Kunterbuntes Haus. Vorführung einer Bildergeschichte von Ninette im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTC Meerbusch V. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTV Norf II. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv. Vielfalt Ehrenamt - die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Europa und die Türkei - Chance oder eine sicherheitspolitische Herausforderung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Historiker und Publizisten Rasim Marz. Romaneum, Brückstraße 1

Workshop

18:00 bis 20:15 Uhr: Passwörter sicher managen / Digitale Nachlassverfügung. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum, Brückstraße 1

13.11.

Allgemein

14:00 bis 17:00 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 21:45: Indische Küche - Party Edition. Koch-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Pragya Dubey-Spinn. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen Ratingen 04/19 U23. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

19:45 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss 2 gegen die DJK Köln-Nord. Elmar-Frings-Sporthalle, Bergheimer Straße 223

20:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2026/2027. Heimspiel des Neusser EV gegen die Grefrather EG. Eissporthalle Reuschenberg, Jakob-Koch-Straße 1

20:15 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf gegen den TV Grafenberg. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:30 Uhr: Der große Gatsby. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von F. Scott Fitzgerald in der Bühnenfassung von Rebekka Kricheldorf. Rheinisches Landestheater Neuss,

Große Bühne, Oberstraße 95

Vorträge, Lesungen

16:00 Uhr: NEUSS LIEST - Bodo Kirchhoff: Zwischen Abschied und Erinnerung. Ein Team vom ambulanten Hospizdienst der Diakonie Rhein-Kreis Neuss liest aus verschiedenen Werken des Autors vor. Stadtbibliothek Neuss, NNeumarkt 10

14.11.

Allgemein

08:30 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür im Marienberg-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Erzbischöfliches Gymnasium Marienberg, Rheinstraße 3

09:00 Uhr: Schloss Rheydt. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Quirinus-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 43-45

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Comenius-Gesamtschule. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Comenius-Gesamtschule, Weberstraße 90a

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Rita-Süssmuth-Realschule. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Rita-Süssmuth-Realschule, Gnadtentaler Allee 36a

10:00 bis 14:00 Uhr: Letzte Hilfe. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst. Romaneum, Brückstraße 1

14:00 Uhr: Rundgang durch den neuen Stadtpark: Was bleibt, was kommt? Ein weiterer exklusiver Rundgang mit Einblicken in die Arbeiten nach der LAGA und die zukünftige Entwicklung des Geländes. Anmeldung unter: programm@gruenes-herz-neuss.de

14:00 bis 17:00 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

10:00 bis 14:00 Uhr: Letzte Hilfe Kurs. In Kooperation mit der VHS, Brückstr. 1, 41460 Neuss. Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich: Ambulanter Hospizdienst: 02131 754 574 oder hospiz@diakonie-rkn.de

Jazz, Rock, Pop

20:30 Uhr: The U2s Tribute Band. Cover-Konzert mit den Hits der irischen Band U2. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

11:30 Uhr: Basketball-Kreisliga D-

seldorf Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen 1930 gegen die SG ART Giants Düsseldorf 5. Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 1 Damen 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die Telekom Baskets Bonn. Elmar-Frings-Sporthalle, Bergheimer Straße 223

16:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 WBV Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf 2 gegen den SV Alte Freunde Düsseldorf 2. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle St. Peterschule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

10:00 bis 13:00 Uhr: Ein Zuhause für Igel bauen. Kompaktseminar des Kulturforum Alte Post für Kinder ab sechs Jahren und ihren Familien. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

15:00 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Workshop

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt - Kunst. Workshop des Kulturforums Alte Post mit Sibyll Rautenberg. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

10:00 bis 14:00 Uhr: Smartphone-Streit am Küchentisch - Medien-nutzung in der Familie ohne Drama besprechen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Ivano Fargnoli. Romaneum, Brückstraße 1

15.11.

Allgemein

11:00 Uhr: Wanderung durch Neuss. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Markt am Rathaus

Ausstellungen

11:30 Uhr: Beste Freunde! Eröffnung einer Ausstellung mit Darstellungen von Mensch und Tier in der Naiven Kunst. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den TSV Norf III. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Bedburdyck/Gierath II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Her-

ren 2026/2027. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die DJK Neuss-Gnadtental II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen den Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd 12/77. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

13:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SV Rosellen II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

14:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den SSV Delrath. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den Polizei SV Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den FSC Mönchengladbach. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental gegen die SG Unterrath. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

18:00 Uhr: 2. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf gegen den Meerbuscher HV III. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

Theater, Kabarett

18:00 Uhr: Egal. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Komödie von Marius Mayenburg. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

Workshop

15:00 bis 18:00 Uhr: Aktzeichnen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Alexander Edisherov.

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Romaneum, Brückstraße 1

16.11.

Kinder und Jugendliche

10:40 bis 11:40: Bücherwürmchen. Auf die kleinen Bibliotheksbesucher im Alter von 12 bis 24 Monaten warten Spiele, Lieder, Bücher und vielleicht erste Freundschaften, die den Besuch in der Bibliothek zu einem spannenden und vielseitigen Erlebnis werden lassen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTC Norf IV gegen den TTC GW Vanikum V. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Workshop

18:00 bis 19:30 Uhr: Mach's selbst - Adventskränze einfach selber herstellen. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

17.11.

Allgemein

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf II gegen die DJK BW Bedburdyck. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 5: Informationen zur Pflegeversicherung. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Spitze bei Hitze - Das hitzerobuste Haus. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale

NRW. Virtueller Raum

Workshop

18:30 bis 20:00 Uhr: Pflanzliche Brotaufstriche. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

18.11.

Allgemein

17:30 Uhr: Gruppentreffen der GRÜNES HERZ Sportgruppe. Austausch über sportliche Aktivitäten, gemeinsame Angebote und neue Möglichkeiten für Bewegung und Begegnung. Einladung an alle Sportvereine und Personen, die sich mit sportlichen Aktivitäten im neuen Stadtpark einbringen wollen. Anmeldung unter: sport@gruenes-herz-neuss.de

19:30 Uhr: Das Große Neusser Kneipenquiz. Unterhaltsamer Quizabend mit spannenden Fragen aus verschiedenen Kategorien. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ausstellungen

14:30 bis 16:00 Uhr: KUNST & KÜCHEN - Beste Freunde. Nach einer Führung durch die neu eröffnete Sonderausstellung bietet sich bei Kaffe und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Ballett und Tanz bis 19:30 Uhr: TANZWOCHE 2026/2027 - Roy Assaf Dance Company. Tanzaufführung des israelischen Ensembles mit einer Choreographie von Roy Assaf. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TTC GW Vanikum IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTV Zons. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die TTA SV Rosellen III. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

Vorträge, Lesungen

18:30 bis 20:00 Uhr: SDG-Reihe Modul 3: Kaufen oder lassen? - Wirtschaft, Konsum & die Siegel-Falle. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Maike Esch. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Künstliche Intelligenz - jenseits von ChatGPT: Was kann KI für die Wissenschaften leisten? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Joachim Paul. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Großbritannien



Bedachnungen Markus Kluth

Harbenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:

Bedachnungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

aktuell: Politik, Populismus und Perspektiven. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Michael Tobias. Romaneum, Brückstraße 1

19.11.

Allgemein

17:00 Uhr: Sitzung des Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschusses. Rathaus Neuss, Ratssaal, Markt 2

19:30 Uhr: Das Große Neusser Kneipenquiz. Unterhaltsamer Quizabend mit spannenden Fragen aus verschiedenen Kategorien. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ballett und Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHE 2026/2027 - Roy Assaf Dance Company. Tanzaufführung des israelischen Ensembles mit einer Choreographie von Roy Assaf. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTV Norf III. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14

Vorträge, Lesungen

15:00 bis 16:30 Uhr: Die Geschichte des Hauses Windsor: Von Edward VII bis Charles III. Vortrag der VVolkshochschule Neuss mit Ursel Hebben. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:00 bis 20:00 Uhr: Autismus verstehen - Wohnen - Selbsthilfe. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der KoKoBe Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Franz Kafka und Prag. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Reiner Stach. VHS - Virtueller Raum

20.11.

Allgemein

17:30 Uhr: Wir gestalten Adventskränze! Gemeinsam kreativ werden, Adventskränze gestalten und sich in geselliger Atmosphäre auf die Vorweihnachtszeit einstellen.

Anmeldung unter: programm@gruenes-herz-neuss.de

Jazz, Rock, Pop

20:30 Uhr: Ballbreakers - The Sound of AC/DC. Cover-Konzert mit den Hits der australischen Hardrock-Band AC/DC. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weekhovener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den CVJM Kelzenberg II. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Operation Gutmensch. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

18:00 Uhr: „Der Tod ist nicht ansteckend“ - Vortrag im Edith-Stein-Haus, Schwannstrasse 11

21.11.

Allgemein

10:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Gesamtschule Norf. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Gesamtschule Norf, Feuerbachweg

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt - Mosaik. Workshop des Kulturforums Alte Post mit Marziyeh Abbas Zadeh. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

13:30 bis 15:00 Uhr: Mal- und Zeichenkurs für Kinder. Seminar des Kulturforums Alte Post für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münster-

platz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

18:00 Uhr: 2. Handball-Regionsklasse Düsseldorf Männer 2026/2027. Heimspiel des Neusser HV III gegen die Hildener Wölfe III. Hammfelldamm 2

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath II. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

11:00 bis 14:00 Uhr: Kreatives Skizzenbuch - Journaling für Kinder II. Seminar des Kulturforum Alte Post für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

15:00 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

17:00 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Operation Gutmensch. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

11:00 bis 12:30 Uhr: Die Neusser und der Rhein. Historischer Rundgang entlang des Hafenbeckens 1. Treffpunkt Kehlturm, Hessentordamm

Workshop

10:00 bis 13:45: Selbstverteidigung für Männer und Frauen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Ivano Fagnoli. Romaneum, Brückstraße 1

22.11.

Klassische Musik

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2026/2027 - Beyond Barock. Das Hornquartett german hornsound kombiniert mit exzellenter zeitgenössischer Musik. Begleitend zum Konzert stellt der Neusser Künstler Ralf Gemein Werke im Zeughaus aus. Zeughaus, Markt 42-44

Theater, Kabarett

19:00 Uhr: Keine Termine und leicht einen sitzen.... Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des SSchauspielers und Entertainers Harald Juhnke. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

23.11.

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Theater, Kabarett

09:30 Uhr: Der satanarchäologische Wunschnus. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

24.11.

Allgemein

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielertreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

16:00 Uhr: Werde ein Maker! Der Führerschein für den Makerspace. Workshop zur kreativen Nutzung

des Makerspace für Interessierte ab sechzehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC GW Vanikum III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die SG RW Gierath III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20 (Eingang Parkplatz Nordpark)

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 2 WBV Damen 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf 4 gegen die Fast-Break Leverkusen. Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Berghemer Straße 233

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 6: Herausfordernde Situationen und Pflege. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Konrad Adenauer. Kanzler nach der Katastrophe. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Norbert Frei. VHS - Virtueller Raum



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Workshop

18:30 bis 20:00 Uhr: Gemüse fermentieren. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

25.11.

Ausstellungen

15:00 bis 16:00 Uhr: Beste Freunde. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt Kuratorin Dr. Bettina Zeman Spannendes zu Konzept und Umsetzung der Ausstellung und wirft dabei einen Blick auf die vielfältige Beziehung von Mensch & Tier. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Vorträge, Lesungen

15:00 Uhr: Neuss schmeckt! Besondere Stadtführung mit spannenden Geschichten und kulinarischen Genüssen. Information und Anmeldung Tourist Information, Büchel 6

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst im Ohr - Ein Livestream für alle Sinne 4. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Neuen Pinakothek in München und der Hamburger Kunsthalle. VHS - Virtueller Raum

Workshop

18:00 bis 21:00 Uhr: Kreislaufwirtschaft spielerisch verstehen: Die Circular Economy Collage. Interaktiver Workshop der Volkshochschule Neuss mit Nadrah Hanoum Binti und Kamil Noor Ariff. Romaneum, Brückstraße 1

26.11.

Allgemein

17:00 Uhr: WINTEREDITION: Sundowner am See - Goldene Stunde im Park. Die Winteredition lädt dazu ein, die besondere Atmosphäre des Stadtparks in der Abenddämmerung zu genießen und den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. RP-Seeterrasse

20:00 Uhr: Open Jam Session im Hamtorkrug. Open Stage-Veranstaltung für alle, die ihr Können unter Beweis stellen wollen - ob Anfänger oder Profi. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ausstellungen

18:00 bis 20:00 Uhr: KUNSTGENUSS - Beste Freunde. Exklusive Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit anschließender Gelegenheit zum Austausch bei einem Glas Wein. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Kleine Maus auf großer Fahrt. Vorführung einer Bilder Geschichte von Andrew J. Ross im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK Kleinbroich. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

27.11.

Allgemein

14:00 Uhr: Allez les Boules: Boulespielen. Gemeinsam mit der Bouleabteilung der TG Neuss von 1848 e.V. stehen Bewegung, gemeinsames Spielen und Begegnung im Mittelpunkt. Anmeldung unter: programm@gruenes-herz-neuss.de. Kulturanger

17:30 Uhr: Wir gestalten Adventskränze! Ein weiterer Termin zum gemeinsamen Gestalten individueller Adventskränze und zum kreativen Austausch in der Vereinsgemeinschaft. Anmeldung unter: programm@gruenes-herz-neuss.de

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Pro-

Freianzeige



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

dukten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss gegen den TuS Wickrath IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

Theater, Kabarett

09:30 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Workshop

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit gereteten Lebensmitteln. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

28.11.

Allgemein

08:00 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür im Marie-Curie-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Marie-Curie-Gymnasium, Jostenallee 51

10:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Gesamtschule an der Erft. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Gesamtschule an der Erft, Aurinstraße 59

Märkte, Börsen

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuelle Charts und deutsche Songs zum Mitsingen. SnowWorld Skihalle Neuss, An der Skihalle 1

Sport

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel

der TTA SV Rosellen III gegen den TTV Zons III. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:30 Uhr: Zurück in die 80er. Das TaS-Ensemble spielt die großen Hits eines Jahrzehnts. Wetthalle Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: URAUFFÜHRUNG - Mon Père / Mein Vater. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach Texten von Édouard Louis und Franz Kafka. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

Workshop

10:00 bis 13:00 Uhr: Offene Familienwerkstatt - Kunst. Workshop des Kulturforums Alte Post mit Sibyll Rautenberg. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

13:00 bis 16:00 Uhr: Sketchbook - Journaling. Kompaktseminar des Kulturforum Alte Post für Teilnehmer*innen von 14 bis 27 Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

29.11.

Ausstellungen

15:00 bis 16:00 Uhr: Beste Freunde. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Sonderausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Klassische Musik

18:00 Uhr: 61. Konzert Junger Künstler. Konzert des Neusser Kammerorchesters unter der Leitung von Joachim Neugart mit den Solisten Cornelius Monz, Jan Heidlauf, Konstantin Janta und Aurelia Hopfenzitz. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädchen Klamotte - Der Mädelsflohmarkt @ Rheinpark-Center Neuss. Trödelmarkt mit Vintage Schätzen, Second Hand Klamotten, Kinderbekleidung- und ausstattung, Designerware, Schuhe, Schmuck und Accessoires. Rheinpark-Center, Breslauer Straße 2-4

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädchen Klamotte. Mädelsflohmarkt für Second Hand-Kleidung und Accessoires. Rheinpark Center Neuss, Breslauer Straße 2-4

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den FC Straberg. Hubert-Schäfer-Sportpark,

Neusser Weyhe 9

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den KSV Mesopotamia Grevenbroich. Jahnstadion, Jahnstraße 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen SV Rosellen III. Jahnstadion, Jahnstraße 63

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den BV Weckhoven 1927 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die SVG Grevenbroich 1988 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

12:45 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental II gegen die SG Kaarst. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SV Glehn II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den TUS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den VfR 06 Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Erfttal gegen den VdS 1920 Nievenheim III. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal, Parisstraße 108

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C

Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die SF Vorst II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

14:45 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die DJK Germania Hoisten. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Holzheim gegen den SV Scherpenberg. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den SV Glehn. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental III gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den SV Hösel. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SG Benrath-Hassels. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf III gegen den Polizei SV Neuss III. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

18:00 Uhr: 2. Handball-Regionsklasse Düsseldorf Männer 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf gegen den Neusser HV III. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

18:30 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen 1930 gegen den TV Grafenberg 1888 3. Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

18:00 Uhr: Egal. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Komödie von Marius Mayenburg. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

19:00 Uhr: Rosi & Heinz feiern Weihnachten in der Wetthalle. Eine musikalisch-komische Schlittenfahrt von Duisburg nach Glehn. Wetthalle Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Not am Mann. Die Erfindung toxischer Männlichkeit. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Eva Ladipo. VHS - Virtueller Raum

30.11.

Allgemein

10:00 bis 14:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Finanzamt Neuss, Hammfelddamm 9

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

10:00 bis 22:00 Uhr: Advent am Konvent. Es warten wieder duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und Obstspieße sowie ein Kinderkarussell auf die Besucherinnen und Besucher. Am Konvent

Theater, Kabarett

09:30 Uhr: Der satanarchäologische-nialkohöllische Wunschnusch.

Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Michael Ende. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: photocase.com/Gerd Bonnetsmüller

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR-Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Für Dich. Für Neuss.



NOVEMBER-AKTION

**Verlosung von
20x20 € Wertmarken
für das große
Weihnachtssingen**

Verlosung für Energiekunden



Alle Infos zur Aktion unter
[https://www.stadtwerke-neuss.de/
fuerdichfuerneuss-november26](https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-november26)

stadtwerke
neuss 





Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss